

# Inxmail

Anbindung für professionelles E-Mail-Marketing





CAS Software AG

CAS-Weg 1-5

76131 Karlsruhe

0721 9638 - 0

info@cas.de

www.cas-mittelstand.de

## Copyright

Die hier enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen und Daten sind frei erfunden, soweit nichts anderes angegeben ist. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der CAS Software AG darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

© 2010 - 2024 CAS Software AG. Alle Rechte vorbehalten.

CAS-Weg 1 - 5, 76131 Karlsruhe, [www.cas.de](http://www.cas.de)

Sämtliche erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu.

Einschränkung der Gewährleistung

Für die Richtigkeit des Inhalts dieses Handbuchs wird keine Garantie übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

**Stand August 2024**

## Inhalt

---

1	Grundsätzliches.....	5
1.1	Was ist neu?.....	6
1.2	Funktionsweise und Workflow.....	11
1.3	Welche Daten werden synchronisiert.....	13
1.4	Versionen und Lizenzen.....	16
1.5	Inxmail New Experience.....	17
2	Verteiler in CAS genesisWorld.....	19
2.1	Verteiler anlegen.....	19
2.1.1	Adressen hinzufügen.....	21
2.1.2	Adressen entfernen.....	22
2.2	Verteilerstatus.....	23
2.3	Register Allgemein: Besondere Felder & Funktionen.....	24
2.4	Register Inxmail.....	26
2.4.1	Externer Listenname.....	27
2.4.2	Status.....	27
2.4.3	Absender- und Antwortadresse.....	28
2.4.4	Auswahl der E-Mail-Adresse.....	29
2.5	Dropdown-Liste Inxmail.....	29
2.6	Register Inxmail-Mailings.....	31
2.6.1	Vorschau anzeigen.....	31
2.7	Register Adressstatus.....	31
3	Adressen in CAS genesisWorld.....	34
3.1	Adressen in CAS genesisWorld vs. Empfänger in Inxmail.....	34
3.2	Neue Adressen aus Inxmail Professional.....	35
3.3	Adressen korrigieren.....	36
3.4	E-Mail-Adressen ändern.....	37
3.5	Recht für Nachverfolgung.....	38
3.6	E-Mail-Adressen manuell sperren.....	38
3.7	Deaktivierte Adressen in Inxmail.....	40
4	Inxmail in CAS genesisWorld Web.....	41
4.1	Inxmail-Verteiler in CAS genesisWorld Web.....	41
4.1.1	Inxmail-Verteiler anlegen.....	42
4.1.2	Inxmail-Verteiler bearbeiten.....	45
4.1.3	Funktionen für Inxmail-Verteiler.....	46

4.1.4	Inxmail New Experience: Mailing aus Vorlage.....	50
4.1.5	Register Adresstatus in CAS genesisWorld Web.....	51
4.1.6	Register Inxmail in CAS genesisWorld Web.....	52
4.2	E-Mail-Adressen sperren in CAS genesisWorld Web.....	52
4.3	Inxmail-Mailings in CAS genesisWorld Web.....	52
5	Synchronisation mit Inxmail.....	53
6	Mailings senden.....	54
7	Nach dem Versand.....	55
7.1	Inxmail-Mailings in CAS genesisWorld.....	55
7.1.1	Vorschau.....	56
7.1.2	Register Inxmail-Auswertung.....	57
7.2	Rückläufer bzw. Bounces.....	57
7.3	An- und Abmeldungen.....	59
7.3.1	Anmeldungen.....	60
7.3.2	Abmeldungen.....	62
7.3.3	Gesperrte Adressen und Anmeldungen.....	63
8	Verteiler bzw. Adressen löschen.....	64
9	Installation und Einrichtung.....	66
9.1	Dienst OpenSync starten.....	67
9.2	Einstellungen in der Management Konsole.....	67
9.2.1	Anmeldeparameter am Inxmail-Server.....	68
9.2.2	Synchronisierte Adressliste.....	70
9.2.3	E-Mail-Adresse für neue Adressen.....	71
9.2.4	Register Ausführungsprotokoll.....	72
9.2.5	Register Verfügbare Spalten der CAS genesisWorld-Adressen.....	73
9.2.6	Synchronisation starten.....	74
9.2.7	Register Inxmail New Xperience.....	74
9.3	Rechte vergeben: Zugriff auf Inxmail-Funktionen.....	75
9.4	Benachrichtigungs- und Aktionsdienst einrichten.....	77

# 1 Grundsätzliches

---

Durch die Integration von CAS genesisWorld mit Inxmail ermöglicht das Modul **Inxmail** professionelles E-Mail-Marketing auf Basis von vorhandenen und qualifizierten Adressen aus CAS genesisWorld.

Für den Versand von Mailings wird die Datenbasis von CAS genesisWorld verwendet, sodass alle Abteilungen des Unternehmens immer die gleichen Kundendaten verwenden. Dabei werden Adressen aus CAS genesisWorld in Verteilern zusammengefasst und die entsprechenden Verteiler werden an Inxmail übergeben.

In Inxmail sind die Adressdaten dann als Mailinglisten verfügbar und Sie können ohne Programmierkenntnisse Mailings erstellen, personalisieren und an ausgewählte Adressgruppen versenden.

Nach dem Versand Ihres Mailings werden adressspezifische Daten und zu fehlerhaften E-Mail-Adressen, Anmeldungen, Abmeldungen und Informationen zum versandten Mailing zurück nach CAS genesisWorld übertragen.

Außerdem wird in CAS genesisWorld automatisch ein Datensatz für das entsprechende Inxmail-Mailing angelegt, in dem eine Vorschau des versendeten Mailings angezeigt wird. Der Datensatz des Inxmail-Mailings wird automatisch mit dem entsprechenden Verteiler und den angeschriebenen Adressen verknüpft. Eine Liste aller Inxmail-Mailings wird im Datensatz des CAS genesisWorld-Verteilers angezeigt.

Für die Erfolgskontrolle können statistische Daten zur Kampagne wie Klickverhalten und Öffnungsraten in Inxmail angezeigt und ausgewertet werden.

## Themen dieses Kapitels

1.1	Was ist neu?.....	6
1.2	Funktionsweise und Workflow.....	11
1.3	Welche Daten werden synchronisiert.....	13
1.4	Versionen und Lizenzen.....	16
1.5	Inxmail New Experience.....	17

## Ihre Vorteile im Überblick

- Einfaches Erstellen von HTML-E-Mails ohne Programmierkenntnisse
- Umfassende Personalisierungsmöglichkeiten von Inhalten
- Automatische Qualitätsprüfung von Inhalt und Struktur vor dem Versand für optimale Zustellraten
- Hohe Versandgeschwindigkeit, ohne den CAS genesisWorld-Applikationsserver zu belasten
- Erfolgskontrolle durch statistische Auswertungen in Inxmail
- Rückläufer- und Bouncemanagement

**Hinweis**

Die Dokumentation der Integration von CAS genesisWorld mit Inxmail beschreibt nur die entsprechenden Funktionen in CAS genesisWorld und die direkten Schnittstellen zu Inxmail. Funktionen von Inxmail werden nicht im Detail beschrieben. Wenden Sie sich hierfür an die Inxmail GmbH oder ziehen Sie die entsprechende Inxmail-Dokumentation hinzu.

**Tipp**

Beim gemeinsamen Einsatz vom Modul **Inxmail** mit weiteren Modulen sind ggf. gewisse Besonderheiten zu beachten. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe [Mehrere Module einsetzen](#).

## 1.1 Was ist neu?

Die Synchronisation mit Inxmail basiert seit CAS genesisWorld Version x14.1.0 auf dem **OpenSync**-Framework. Dadurch ergeben sich einige Änderungen in den notwendigen Einstellungen und der Funktionsweise der Anbindung.

**Hinweis**

Stellen Sie entsprechend sicher, dass vor dem Update auf die neue Version die Zugangsdaten für die Rest API von Inxmail verfügbar sind.

**Tipp**

Als Administrator finden Sie weitere Informationen zu den notwendigen Einstellungen nach einem Update im Kapitel "[Installation und Einrichtung](#)", Seite 66.

Version & Client	Funktion
x15.1.8 Alle Clients	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Administratoren können nun festlegen, in welches Feld im Adress-Datensatz die E-Mail-Adresse neuer Empfänger eingetragen wird. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<a href="#">E-Mail-Adresse für neue Adressen</a>", Seite 71.</li> <li>■ Administratoren können nun bei Bedarf den eingetragenen Namen des Inxmail-Mandanten ändern. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<a href="#">Inxmail-Mandanten umbenennen</a>", Seite 70.</li> </ul>

Version & Client	Funktion
x14.1.11 Alle Clients	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Synchronisation mit Inxmail wurde angepasst, sodass Sie Adressen nun auch aus CAS genesisWorld-Verteilern entfernen können. Wenn Sie eine Adresse aus einem Verteiler in CAS genesisWorld entfernen, wird der entsprechende Empfänger auch von der zugehörigen Liste in Inxmail entfernt und nicht mehr wie bisher abgemeldet. Ein Abmelden in CAS genesisWorld ist nicht möglich. Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln "<a href="#">Adressen entfernen</a>", Seite 22 und "<a href="#">Kontakte entfernen</a>", Seite 48.</li> <li>■ Sie können Mailings auf Basis von Vorlagen nun direkt mit Inxmail New Xperience erstellen. Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln "<a href="#">Inxmail New Experience</a>", Seite 17 und "<a href="#">Inxmail New Experience: Mailing aus Vorlage</a>", Seite 50.</li> </ul>
x14.1.9 Alle Clients	<p>Bei Inxmail-Verteilern wird in CAS genesisWorld festgelegt, welche E-Mail-Adresse der Kontakte für das Mailing verwendet wird, z. B. <b>Standard</b> oder <b>Geschäftlich</b>.</p> <p>Wenn durch die Synchronisation eine Adresse mit einer E-Mail-Adresse aus einem anderen Feld als dem gewählten in einen Verteiler aufgenommen wird, wird diese Adresse im Verteiler markiert.</p> <p>Wenn die Adresse bearbeitet und dabei die verwendete E-Mail-Adresse in das im Verteiler gewählte Feld eingetragen wird, wird die nicht mehr gültige Markierung im Verteiler wieder entfernt.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<a href="#">Auswahl der E-Mail-Adresse</a>", Seite 29.</p>
x14.1.8 Alle Clients	<p>Der Einsatz von Inxmail New Xperience in Kombination mit Inxmail Professional und der Inxmail-Synchronisation ist ab dieser Version für CAS genesisWorld freigegeben.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<a href="#">Inxmail New Experience</a>", Seite 17.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Als Administrator müssen Sie die separaten Anmeldeparameter für Inxmail New Xperience neu eintragen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<a href="#">Register Inxmail New Xperience</a>", Seite 74.</p>

Version & Client	Funktion
x14.1.4 Desktop-Client	<p>Für ein versandtes und in CAS genesisWorld archiviertes Inxmail-Mailing lässt sich das Klickverhalten abrufen. Für Kontakte, die das <b>Recht für Nachverfolgung</b> erteilt haben, lässt sich entsprechend im Kontext des Mailings anzeigen, auf welche Links im Mailing die Kontakte geklickt haben.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln "<b>Recht für Nachverfolgung</b>", Seite 38 und "<b>Register Inxmail-Auswertung</b>", Seite 57.</p>
x14.1.4 Alle Clients	<p>Die Zeit zwischen zwei Synchronisationsläufen wurde von 10 Minuten auf 3 Minuten verkürzt.</p>
x14.1.3 Desktop-Client	<p>Im Register <b>Allgemein</b> eines Verteilers vom Typ <b>Inxmail</b> werden auch bei Verteilern mit dem Verteilerstatus <b>Geschlossen</b> sämtliche Empfänger-Adressen angezeigt.</p>
x14.1.3 Web-Client	<p>Die Funktionen von Verteilern in CAS genesisWorld Web wurde erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die können nun in CAS genesisWorld Web neue Inxmail-Verteiler anlegen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<b>Inxmail-Verteiler anlegen</b>", Seite 42.</li> <li>■ Das Register <b>Adressstatus</b> mit einer Detailansicht der Empfänger-Adressen wird nun im Verteiler angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<b>Register Adressstatus in CAS genesisWorld Web</b>", Seite 51.</li> <li>■ Die Zustellbarkeit kann auch in CAS genesisWorld Web im Kontakt angepasst werden. Dazu gibt es für berechnigte Anwender den Block <b>Inxmail</b> in Kontakten. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<b>E-Mail-Adressen sperren in CAS genesisWorld Web</b>", Seite 52.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Eine Prüfung der Kontakte eines Verteilers (z. B. ob die E-Mail-Adresse vorhanden ist bzw. korrekt sein kann) kann in CAS genesisWorld Web nicht durchgeführt werden.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln "<b>Inxmail in CAS genesisWorld Web</b>".</p>



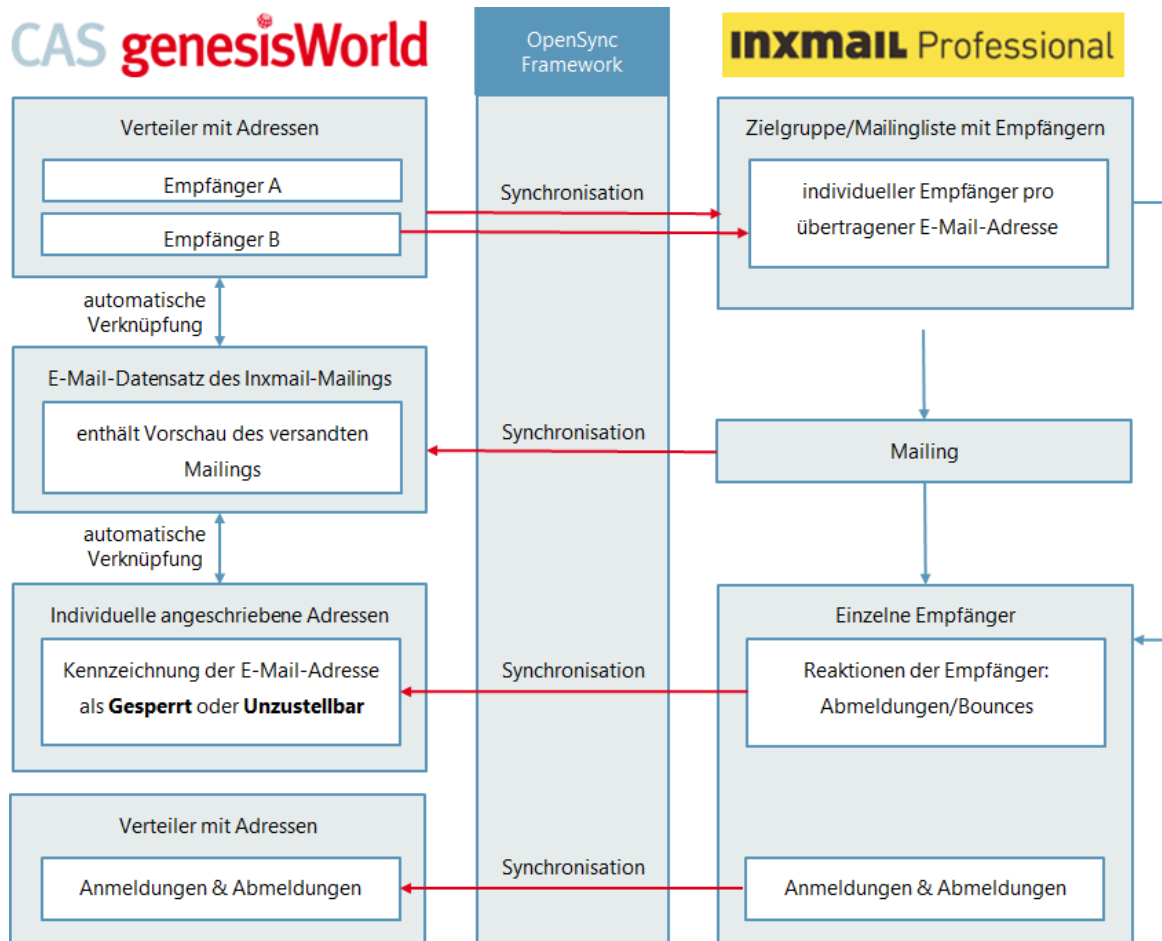
Version & Client	Funktion
x14.1.0 Alle Clients	Ab CAS genesisWorld x14.1.0 basiert die Synchronisation mit Inxmail auf dem <b>OpenSync</b> -Framework. Weitere Informationen, was sich mit dieser Umstellung geändert hat, finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

## Unterschiede zwischen Inxmail x13 und Inxmail ab CAS genesisWorld x14.1.0

Inxmail x13	Inxmail x14
<p>Die Synchronisation zwischen CAS genesisWorld und Inxmail Professional läuft über einen Synchronisationsdienst, der in der Management Konsole auf einem bestimmten CAS genesisWorld- Applikationsserver eingerichtet wird. Vom angegebenen CAS genesisWorld-Applikationsserver werden in festgelegten Zeitabständen Änderungen auf dem Inxmail-Server abgefragt.</p> <p>Administratoren legen individuelle Synchronisationsintervalle fest. Einzelne Verteiler können manuell nach Inxmail Professional übertragen werden. Im Feld <b>Letzte Synchronisation</b> wird angezeigt, wann ein Verteiler zuletzt aktualisiert wurde.</p>	<p>Die Synchronisation zwischen CAS genesisWorld und Inxmail Professional läuft über den Dienst <b>OpenSync</b>.</p> <p>Die Synchronisation läuft automatisch alle 3 Minuten und sämtliche Änderungen von Adressen in den Verteilern werden übernommen. Im Feld <b>Letzte Synchronisation</b> wird angezeigt, wann ein Verteiler zuletzt aktualisiert wurde.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln "<b>Synchronisation mit Inxmail</b>", Seite 53 und "<b>Register Allgemein: Besondere Felder &amp; Funktionen</b>", Seite 24.</p>
<p>Einzelne Verteiler und die enthaltenen Adressen lassen sich manuell durch den Benutzer nach Inxmail Professional übertragen.</p>	<p>Adressen lassen sich momentan nicht manuell durch den Benutzer übertragen.</p>

Inxmail x13	Inxmail x14
<p>Wenn Sie Adressen aus einem Verteilern in CAS genesisWorld entfernen, wird der entsprechende Empfänger sowohl in CAS genesisWorld als auch in Inxmail Professional endgültig aus dem Verteiler bzw. der Liste entfernt.</p>	<p>Wenn Sie Adressen aus einem Verteilern in CAS genesisWorld entfernen, entspricht dies dem Abmelden vom Verteiler. Das heißt, wenn eine Adresse aus einem Verteiler entfernt wurde, verbleibt diese nach der nächsten Synchronisation mit dem Status <b>Abgemeldet</b> im Verteiler. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<b>Abmeldungen</b>", Seite 62.</p>
<p>Wie mit neuen Anmeldungen aus Inxmail Professional und für CAS genesisWorld unbekanntem Empfängern in CAS genesisWorld verfahren werden soll, legen Sie im entsprechenden Verteiler im Register <b>Inxmail</b> unter <b>Anmeldungen in Inxmail</b> fest. Die hier festgelegten Einstellungen haben Auswirkungen auf das weitere Vorgehen mit Anmeldungen zu CAS genesisWorld-Verteilern.</p>	<p>Wie mit neuen Adressen auf Seite von Inxmail Professional in CAS genesisWorld umgegangen werden soll, ist nicht mehr als Einstellung für individuelle Verteiler verfügbar.</p> <p>Mit allen Adressen, die auf Inxmail-Seite neu in die synchronisierte Adressliste kommen, wird in CAS genesisWorld identisch verfahren.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<b>Neue Adressen aus Inxmail Professional</b>", Seite 35.</p>
<p>Die Mailingliste <b>All</b> wird für globale An- und Abmeldungen verwendet. Die Mailingliste wird automatisch in Inxmail Professional angelegt, wenn Sie mit der Integration mit CAS genesisWorld arbeiten.</p>	<p>Wenn Sie bereits vor CAS genesisWorld Version x14.1.0 mit dem Modul <b>Inxmail</b> gearbeitet haben, empfehlen wir, dass Sie eine neue Mailingliste als synchronisierte Adressliste anlegen und eintragen und nicht die vorher vorhandene Mailingliste <b>All</b> verwenden.</p>
<p>Adressen wurden als <b>Unzustellbar</b> gekennzeichnet, wenn sie wegen fehlerhafter E-Mail-Adressen nicht nach Inxmail Professional übertragen wurden.</p>	<p>Mit dem Status <b>Unzustellbar</b> sind Adressen gekennzeichnet, die nach dem Versand des Mailings in Inxmail als Hard-bounces identifiziert wurden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<b>Rückläufer bzw. Bounces</b>", Seite 57.</p>

## 1.2 Funktionsweise und Workflow



### Adressen wählen und synchronisieren

Die Auswahl der gewünschten Empfängeradressen erfolgt in CAS genesisWorld über einen Verteiler vom Typ **Inxmail**. Dabei fügen Sie alle Adressen zum Verteiler hinzu, die Sie als Empfänger mit Ihrem Mailing erreichen möchten.

Sobald ein Verteiler **Aktiv** ist, wird in Inxmail eine neue Mailingliste erstellt. In dieser neuen Liste sind die aus dem Verteiler übertragenen Adressen als Empfänger verfügbar.

In der Mailingliste sind die Felder der Adresse enthalten, die in CAS genesisWorld eingestellt wurden.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "[Verteiler in CAS genesisWorld](#)", Seite 19.

### Hinweise

Das als Empfängeradresse ausgewählte **Feld der E-Mail-Adresse** muss in jeder Adresse befüllt und eindeutig sein.

Wenn das gewählte Feld in Adressen eines Verteilers nicht befüllt ist, werden die entsprechenden Adressen nicht nach Inxmail übertragen.

## Mailing verfassen und senden

Das Verfassen des Inhalts für ein Mailing sowie das Testen und Versenden erfolgt mit Inxmail.

## An-, Abmeldungen und Bounces

Im Verteiler-Datensatz werden die aus Inxmail übertragenen Informationen zu An- und Abmeldungen sowie Bounces angezeigt.

Fehlerhafte E-Mail-Adressen werden automatisch im Datensatz der Adresse als **Unzustellbar** gekennzeichnet.

Abmeldungen von einzelnen Verteilern werden erfasst und in den Registern **Adresstatus** oder **Allgemein** des Verteilers angezeigt.

Abmeldungen von einzelnen Verteilern werden erfasst und im Register **Adresstatus** des entsprechenden Verteilers angezeigt. Wenn ein Empfänger sich mit einer globalen Abmeldung von allen Verteilern abmeldet, d. h., das Senden von Mailings an die entsprechende Adresse nicht länger erwünscht ist, wird die Adresse automatisch als **Gesperrt** gekennzeichnet.

Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln "**An- und Abmeldungen**", Seite 59 und "**Rückläufer bzw. Bounces**", Seite 57.

## Inxmail-Mailings in CAS genesisWorld

Nach dem Versand wird für jedes an den entsprechenden Verteiler versandte Mailing in CAS genesisWorld ein Datensatz einer E-Mail angelegt.

In diesem Datensatz sehen Sie eine Vorschau des versandten Mailings

Die neu angelegten E-Mail-Datensätze der Inxmail-Mailings werden in CAS genesisWorld mit den zugehörigen angeschriebenen Adressen sowie dem entsprechenden Verteiler verknüpft und im Verteiler im Register **Inxmail-Mailings** als Liste angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "**Inxmail-Mailings in CAS genesisWorld**", Seite 55.

### Hinweis

Wenn eine Adresse nicht vom Verteiler angeschrieben wurde, beispielsweise wegen einer fehlerhaften E-Mail-Adresse, wird der Datensatz der entsprechenden Adresse nicht mit dem Datensatz des Inxmail-Mailings verknüpft.

## Weiter arbeiten mit Adressen in CAS genesisWorld

Durch die Synchronisation von Adressdaten von Inxmail nach CAS genesisWorld können Sie in CAS genesisWorld mit neuen Adress-Datensätzen und Empfängerinformationen aus Inxmail weiterarbeiten.

So können Sie beispielsweise Verkaufschancen für neue Kunden anlegen, Termine mit Kontaktpersonen planen oder Projekte organisieren.

Wenn die E-Mail-Adresse eines Empfängers eindeutig in genau einem Adress-Datensatz in CAS genesisWorld vorhanden ist, wird der entsprechende Datensatz mit den Informationen aus Inxmail angereichert. D. h., leere Felder der Adresse in CAS genesisWorld werden mit Werten aus Inxmail befüllt, vorhandene Werte werden jedoch nicht überschrieben. So bleibt CAS genesisWorld weiterhin das führende System für Adressen.

Wenn die E-Mail-Adresse eines Empfängers nicht eindeutig in genau einem Adress-Datensatz in CAS genesisWorld vorhanden ist, sondern in mehreren Adressen vorkommt, wird ein neuer Adress-Datensatz für diesen Empfänger angelegt.

Die entsprechenden Adressen in CAS genesisWorld können anschließend in gefilterten Ansichten sortiert werden.

Weitere Informationen zum Arbeiten mit weiteren Datensatz-Typen in CAS genesisWorld finden Sie in der [Online-Hilfe CAS genesisWorld Web](#) oder der [Online-Hilfe Desktop-Client: für Anwender](#) des Desktop-Clients.

### Tipp

Administratoren können mithilfe des Benachrichtigungs- und Aktionsdienst automatische Folgeaktionen für geänderte Adressen festlegen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "[Benachrichtigungs- und Aktionsdienst einrichten](#)", Seite 77.

## 1.3 Welche Daten werden synchronisiert

Bei der Synchronisation werden unterschiedliche Daten von CAS genesisWorld nach Inxmail und umgekehrt übertragen.

### Tipp

Weitere Informationen zum Synchronisationsintervall finden Sie im Kapitel "[Synchronisation mit Inxmail](#)", Seite 53.

## Von CAS genesisWorld nach Inxmail

Adressen werden in Verteilern zusammengefasst. Die Adressen des Verteilers werden nach Inxmail übertragen.

Dabei werden bestimmte Felder der Adressen aus CAS genesisWorld synchronisiert. Welche Felder übertragen werden, legt der Administrator fest. Zumindest die E-Mail-Adresse muss übertragen werden.

### Tipp

Wenn Sie erfahren möchten, welche Felder in Ihrem Unternehmen von der Synchronisation berücksichtigt werden, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

## Von Inxmail nach CAS genesisWorld

Inxmail überträgt folgende Daten nach CAS genesisWorld.

Abmeldungen	<p>Empfänger eines Mailings können sich von einer Mailing-Liste abmelden. Abmeldungen von einem Verteiler werden zu CAS genesisWorld übertragen und die entsprechende Adresse wird im Verteiler im Register <b>Adresstatus</b> als <b>Abgemeldet</b> gekennzeichnet. Abmeldungen können im Desktop-Client ebenfalls in der Liste der Adressen im Register <b>Allgemein</b> des Verteilers mithilfe des Filters <b>Abmeldungen</b> angezeigt werden.</p> <p>Wenn ein Empfänger sich mit einer globalen Abmeldung von allen Verteilern abmeldet, wird der Empfänger im Datensatz der entsprechenden Adresse als <b>Gesperrt</b> gekennzeichnet. Die Kennzeichnung <b>Gesperrt</b> kann in der Adresse bei den <b>Kontaktdaten</b> im Register <b>Allgemein</b> nachvollzogen werden.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<b>Abmeldungen</b>", Seite 62.</p>
-------------	---

Anmeldungen	<p>Sobald ein Empfänger in Inxmail in die dedizierte Inxmail-Liste kommt, ist der entsprechende Empfänger in der Synchronisationsmenge enthalten. Gleichzeitig werden Anmeldungen an bestimmten Listen bzw. synchronisierten Verteilern nach CAS genesisWorld übertragen und die entsprechenden Adressen werden als Empfänger zum Verteiler-Datensatz hinzugefügt.</p> <p>Wenn in CAS genesisWorld noch keine Adresse für den entsprechenden Empfänger vorhanden ist, wird ein Einzelkontakt angelegt und mit den Feldwerten aus Inxmail befüllt.</p> <p>Wenn die E-Mail-Adresse eines Empfängers eindeutig in genau einem Adress-Datensatz in CAS genesisWorld vorhanden ist, wird der entsprechende Datensatz mit den Informationen aus Inxmail angereichert. D. h., leere Felder der Adresse in CAS genesisWorld werden mit Werten aus Inxmail befüllt, vorhandene Werte werden jedoch nicht überschrieben. So bleibt CAS genesisWorld weiterhin das führende System für Adressen.</p> <p>Wenn die E-Mail-Adresse eines Empfängers nicht eindeutig in genau einem Adress-Datensatz in CAS genesisWorld vorhanden ist, sondern in mehreren Adressen vorkommt, wird ein neuer Adress-Datensatz für diesen Empfänger angelegt.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln "<a href="#">Anmeldungen</a>", Seite 60 und "<a href="#">Register Adressstatus</a>", Seite 31.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Welche Informationen und Feldwerte von Inxmail nach CAS genesisWorld übertragen werden, wird durch Ihren Administrator bestimmt. Fragen Sie ggf. Ihren Administrator.</p>
-------------	--

<p>Hardbounces</p>	<p>Wenn an fehlerhafte E-Mail-Adressen keine E-Mails zugestellt wurden, werden diese in CAS genesisWorld als <b>Unzustellbar</b> gekennzeichnet.</p> <p>Wenn E-Mail-Adressen als <b>Unzustellbar</b> gekennzeichnet sind, können sie nicht mehr für ein Mailing in Inxmail verwendet werden. Um die entsprechenden Adressen wieder zu verwenden, müssen die fehlerhaften E-Mail-Adressen im Datensatz der Adresse korrigiert werden.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<b>Rückläufer bzw. Bounces</b>", Seite 57.</p>
<p>Daten zu versandten Mailings</p>	<p>In CAS genesisWorld wird ein E-Mail-Datensatz für jedes versandte Inxmail-Mailing angelegt.</p> <p>Das Inxmail-Mailing wird automatisch mit dem entsprechenden Verteiler und den vom Verteiler angeschriebenen Adressen verknüpft.</p> <p>Im E-Mail-Datensatz wird eine Vorschau des in Inxmail erstellten Mailings angezeigt.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<b>Inxmail-Mailings in CAS genesisWorld</b>", Seite 55.</p>

### Hinweise

Wenn Sie in Inxmail in Empfängern Änderungen an Feldern aus CAS genesisWorld-Adressen vornehmen, werden diese Änderungen nicht nach CAS genesisWorld übertragen, da CAS genesisWorld das führende System ist.

Wir empfehlen, dass bei der Anmeldung an Verteilern gemäß DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) ein Double-Opt-In-Prozess in Inxmail verwendet wird. Das heißt, dass jede Anmeldung vom Empfänger explizit durch das Klicken auf einen Bestätigungslink in einem Double-Opt-In-Bestätigungsmailing bestätigt werden muss.

Die Dokumentation der Integration von CAS genesisWorld mit Inxmail beschreibt nur die entsprechenden Funktionen in CAS genesisWorld und die direkten Schnittstellen zu Inxmail. Funktionen von Inxmail werden nicht im Detail beschrieben. Wenden Sie sich hierfür an die Inxmail GmbH oder ziehen Sie die entsprechende Inxmail-Dokumentation hinzu.

## 1.4 Versionen und Lizenzen

Der hier im Leitfaden beschriebene Funktionsumfang gilt in Verbindung mit CAS genesisWorld ab Version x14.1.8. Genaue Informationen zu benötigten oder freigegebenen Versionen sowie bekannten Einschränkungen finden Sie in der aktuellen Freigabeliste unter [hilfe.cas.de](http://hilfe.cas.de).



Um die Anbindung an Inxmail in CAS genesisWorld einsetzen zu können, muss der Dienst **OpenSync** im Server Manager von CAS genesisWorld gestartet werden.

Die folgenden Voraussetzungen müssen für die Anbindung an Inxmail erfüllt sein.

- Zugang zu Inxmail Professional
- Die Inxmail Rest API muss frei geschaltet und die notwendigen Zugangsdaten müssen vorhanden sein.
- Der Inxmail-Server muss vom CAS genesisWorld-Server über das https-Protokoll, direkt oder über Proxyserver erreichbar sein.

### Hinweis

In manchen Fällen müssen Änderungen an Firewall-Einstellungen vorgenommen werden. Fragen Sie ggf. Ihren Administrator.

## 1.5 Inxmail New Experience

Der Einsatz von Inxmail New Xperience in Kombination mit Inxmail Professional und der Inxmail-Synchronisation ist für CAS genesisWorld freigegeben.

Inxmail New Xperience ist das neue Redaktionsmodul für Inxmail Professional für die Gestaltung kreativer und ansprechender Mailings. Wie gewohnt können Sie Mailings in Inxmail New Xperience personalisieren. Der Versand der Mailings erfolgt über Inxmail Professional.

Wenn Sie ein Mailing in Inxmail New Xperience bearbeiten, wählen Sie im Bereich **Synchronisation** die zu verwendende Mailingliste aus Inxmail Professional.

Wenn eine Synchronisation zu Inxmail Professional für ein Mailing eingerichtet ist, kann das Mailing über Attribute der Empfängerinnen und Empfänger und durch das Verwenden entsprechender Seriendruckfelder personalisiert werden. Die gewünschten Felder müssen durch die Synchronisation zwischen Inxmail und CAS genesisWorld entsprechend abgeglichen werden.

### Hinweis

Die Dokumentation der Funktionen von Inxmail New Xperience in Kombination mit Inxmail Professional und CAS genesisWorld beschreibt nur die direkten Schnittstellen zu CAS genesisWorld. Funktionen in Inxmail New Xperience werden nicht im Detail beschrieben. Wenden Sie sich hierfür an die Inxmail GmbH oder ziehen Sie die Inxmail-Dokumentation hinzu.

In den folgenden Kapiteln finden Sie Informationen zu Inxmail New Xperience:

["Inxmail New Experience: Mailing aus Vorlage"](#), Seite 50

["Anmeldeparameter am Inxmail-Server"](#), Seite 68

### Tipp

Wenn Sie als Anwender erfahren möchten, welche Felder zwischen Inxmail Professional und CAS genesisWorld abgeglichen werden, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Als Administrator finden Sie weitere Informationen zur Einrichtung der Synchronisation im Kapitel "[Einstellungen in der Management Konsole](#)", Seite 67.

## 2 Verteiler in CAS genesisWorld

---

Der erste Schritt in der Vorbereitung eines Mailings in CAS genesisWorld ist die Auswahl der gewünschten Adressen und das Erstellen eines Inxmail-Verteilers.

Dabei wird über den **Verteilerstatus** gesteuert, ob ein Verteiler automatisch nach Inxmail synchronisiert wird.

Ein Verteiler vom Typ **Inxmail** wird automatisch um das Register **Inxmail** ergänzt, auf dem Sie Informationen zur entsprechenden Liste in Inxmail nachvollziehen können und das zu verwendende **Feld der E-Mail-Adresse** wählen.

Im Desktop-Client von CAS genesisWorld können Sie Inxmail über die Dropdown-Liste **Inxmail** direkt aufrufen. Außerdem können Sie über diese Dropdown-Liste die zum Verteiler hinzugefügten Adressen überprüfen oder den geöffneten **Verteiler schließen**.

Das Register **Inxmail-Mailings** erscheint im Datensatz des Verteilers, sobald Sie in Inxmail ein Mailing an die zugehörige Liste versandt haben.

### Beispiel

Nur wenn Sie die erforderlichen Rechte vom Administrator erhalten haben, können Sie den Verteilertyp **Inxmail** wählen. Fragen Sie ggf. Ihren Administrator.

Ohne die entsprechenden Rechte haben Sie keinen Zugriff auf die Inxmail-spezifischen Daten des Verteilers.

Wir empfehlen, dass Sie Inxmail geschlossen haben, während Sie mit synchronisierten Verteiler-Datensätzen in CAS genesisWorld arbeiten.

### Themen dieses Kapitels

2.1	Verteiler anlegen.....	19
2.2	Verteilerstatus.....	23
2.3	Register Allgemein: Besondere Felder & Funktionen.....	24
2.4	Register Inxmail.....	26
2.5	Dropdown-Liste Inxmail.....	29
2.6	Register Inxmail-Mailings.....	31
2.7	Register Adressstatus.....	31

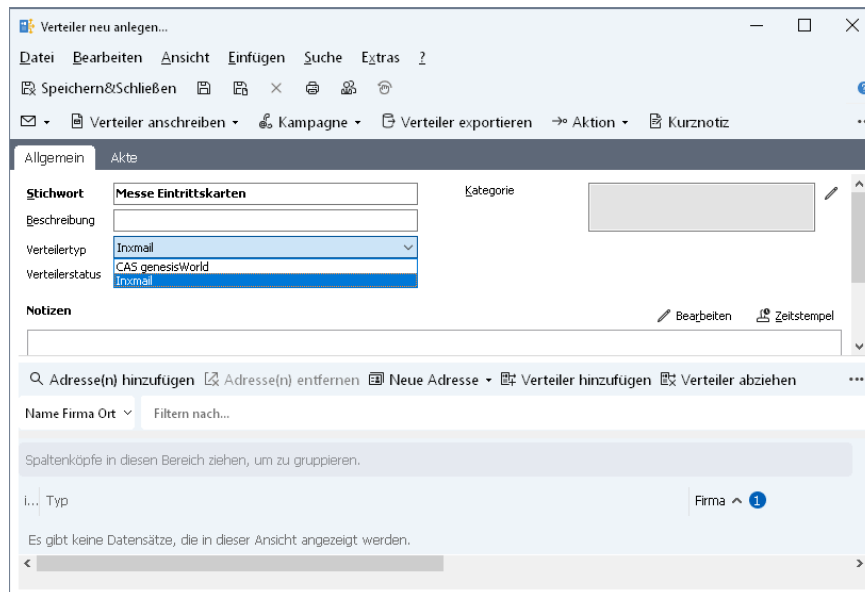
### 2.1 Verteiler anlegen

Bevor Adressen aus CAS genesisWorld nach Inxmail übertragen werden, müssen Sie zunächst einen entsprechenden Verteiler in CAS genesisWorld anlegen und die gewünschten Adressen hinzufügen.


Adressen fügen Sie nach dem Anlegen im unteren Teil des Fensters hinzu. Hier können Sie hinzugefügte Adressen auch wieder aus dem Verteiler entfernen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Kapiteln:

"Adressen hinzufügen", Seite 21

"Adressen entfernen", Seite 22



## Verteiler anlegen

1.  Klicken Sie auf **Neu** und wählen Sie den Datensatz-Typ **Verteiler**.
  2. Fügen Sie mit den Funktionen der Symbolleiste Adressen hinzu oder entfernen Sie Adressen.
  3. Wählen Sie den Wert **Inxmail** in der Dropdown-Liste **Verteiltertyp**.
- ✓ Das Fenster des Verteilers wird um das Register **Inxmail** ergänzt. In der Symbolleiste des Fensters wird die Dropdown-Liste **Inxmail** angezeigt.

## 2.1.1 Adressen hinzufügen

i...	Firma <sup>1</sup>	Firma 2	Anr...	Titel	V... <sup>3</sup>	Name <sup>2</sup>	Straße
	Birnbäum & Hempel UK	Public Limited Company	Ms		Dorothea	Bing	50 Princes Gate,
	Birnbäum & Hempel UK	Public Limited Company	Frau		Fiona	Braun	50 Princes Gate,

Zu einem Verteiler können Sie jederzeit neue Adressen hinzufügen. Dabei können Sie entweder einzelne Adressen oder wiederum ganze Verteiler zum geöffneten Verteiler hinzufügen.

Nur wenn der Status des Verteilers auf **Geschlossen** gesetzt wurde, können keine Adressen oder Verteiler hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Verteilerstatus".

### Hinweis

Ein Verteiler ist eine Sammlung von Adressen. Verteiler sind ein eigener Datensatz-Typ und lassen sich daher mit anderen Datensätzen verknüpfen. Die Adressen, die in den Verteiler mit aufgenommen wurden, sind nicht automatisch mit dem Datensatz des Verteilers verknüpft.

### Adresse(n) hinzufügen

1. Öffnen Sie einen Verteiler.
  2. Klicken Sie im unteren Bereich des Fensters auf **Adresse(n) hinzufügen**.
- ✓ Das Fenster **Suche: Adressen** öffnet sich.

### Tip

Wenn die SmartSearch in Ihrem Unternehmen aktiviert ist, verwandelt sich das Feld **Adresse(n) hinzufügen** automatisch zu einem Suchfeld und Sie können direkt im Feld nach der gewünschten Adresse suchen,

3. Suchen Sie nach der gewünschten Adresse und wählen Sie den entsprechenden Datensatz in den Suchergebnissen aus.
  4. Klicken Sie auf **Übernehmen & Weiter**, um weitere Adressen zu suchen und auszuwählen oder **Übernehmen & Schließen**, um nur die gewählte Adresse in den Verteiler aufzunehmen.
- ✓ Die hinzugefügte Adresse wird im Register **Allgemein** in der Liste der Adressen und

im Register **Adresstatus** angezeigt.

5. **Speichern** Sie den Verteiler-Datensatz.

### Verteiler hinzufügen

1. Öffnen Sie einen Verteiler.
2. Klicken Sie im unteren Bereich des Fensters auf **Verteiler hinzufügen**.
- ✓ Das Fenster **Adressen der markierten Verteiler zum aktuellen Verteiler hinzufügen** öffnet sich.
3. Wählen Sie die gewünschten Verteiler in der Liste.
4. Klicken Sie auf **OK**.
- ✓ Die Adressen der gewählten Verteiler werden zu den Adressen des geöffneten Verteilers hinzugefügt und im Register **Allgemein** in der Liste der Adressen sowie im Register **Adresstatus** angezeigt.
5. **Speichern** Sie den Verteiler-Datensatz.

## 2.1.2 Adressen entfernen



Suche: Adresse(n) hinzufügen   Adresse(n) entfernen   Neue Adresse   Verteiler hinzufügen   Verteiler abziehen   Berichte							
Name	Firma	Ort	Filtern nach...				
Spaltenköpfe in diesen Bereich ziehen, um zu gruppieren.							
i...	Firma ^ 1	Firma 2	Anr...	Titel	V... ^ 3	Name ^ 2	Straße
	Birnbaum & Hempel UK	Public Limited Company	Ms	Dorothea	Bing	50 Princes Gate,	
	Birnbaum & Hempel UK	Public Limited Company	Frau	Fiona	Braun	50 Princes Gate,	

Die Adressen eines Verteilers können Sie jederzeit wieder entfernen. Dabei können Sie entweder einzelne Adressen oder wiederum ganze Verteiler aus dem geöffneten Verteiler entfernen.

Nur wenn der Status des Verteilers auf **Geschlossen** gesetzt wurde, können keine Adressen oder Verteiler entfernt werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "**Verteilerstatus**".

Wenn Sie eine Adresse aus einem Verteiler in CAS genesisWorld entfernen, wird der entsprechende Empfänger auch von der zugehörigen Liste in Inxmail entfernt.

### Hinweis

Ein Verteiler ist eine Sammlung von Adressen. Verteiler sind ein eigener Datensatz-Typ und lassen sich daher mit anderen Datensätzen verknüpfen. Die Adressen, die in den Verteiler mit aufgenommen wurden, sind nicht automatisch mit dem Datensatz des Verteilers verknüpft.

#### Adresse(n) entfernen

1. Öffnen Sie einen Verteiler.
2. Wählen Sie im unteren Bereich des Fensters die gewünschte Adresse in der Liste der Adressen aus.
3. Klicken Sie auf Adresse(n) entfernen.
- ✓ Die gewählte Adresse ist aus dem Verteiler entfernt.
4. **Speichern** Sie den Verteiler-Datensatz.

#### Verteiler abziehen

1. Öffnen Sie einen Verteiler.
2. Klicken Sie im unteren Bereich des Fensters auf **Verteiler abziehen**.
- ✓ Das Fenster **Adressen der markierten Verteiler aus dem aktuellen Verteiler entfernen** öffnet sich.
3. Wählen Sie die gewünschten Verteiler in der Liste.
4. Klicken Sie auf **OK**.
- ✓ Die Adressen der gewählten Verteiler werden aus den Adressen des geöffneten Verteilers entfernt.
5. **Speichern** Sie den Verteiler-Datensatz.

## 2.2 Verteilerstatus

Über das Feld **Verteilerstatus** steuern Sie, ob ein Verteiler im Synchronisationsintervall nach Inxmail übertragen wird.

Das Feld **Verteilerstatus** kann folgende Werte enthalten.

Status	Beschreibung
<b>In Vorbereitung</b>	<p><b>In Vorbereitung</b> ist ein Verteiler, der noch nicht nach Inxmail übertragen wurde. Fügen Sie ggf. weitere Adressen hinzu oder befüllen Sie den Datensatz mit weiteren Informationen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<b>Verteiler anlegen</b>", Seite 19.</p>
<b>Aktiv</b>	<p><b>Aktiv</b> zeigt an, dass der Verteiler verwendet und nach Inxmail übertragen wird.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<b>Synchronisation mit Inxmail</b>", Seite 53.</p>
<b>Geschlossen</b>	<p><b>Geschlossen</b> ist ein Verteiler, der beendet ist und nicht mehr bearbeitet werden darf. Bei geschlossenen Verteilern erfolgt kein weiterer Abgleich mit Inxmail.</p> <p>Geschlossene Verteiler können wieder auf den Status <b>Aktiv</b> gesetzt werden. Der Status <b>In Vorbereitung</b> ist jedoch nicht mehr möglich.</p> <p>Wenn der Verteilerstatus in CAS genesisWorld auf <b>Geschlossen</b> gesetzt wurde, ist die Mailingliste in Inxmail nicht geschlossen und kann über Inxmail Professional weiter verwendet werden.</p> <p>Wenn Sie den Verteilerstatus wieder auf <b>Aktiv</b> setzen, werden die Adressen des entsprechenden Verteilers wieder zu der noch vorhandenen Mailingliste in Inxmail übertragen.</p> <p>Wenn Sie eine Mailingliste in Inxmail löschen, wird der Verteilerstatus in CAS genesisWorld automatisch auf <b>Geschlossen</b> gesetzt.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Wenn Sie den Verteiler zu einem späteren Zeitpunkt wieder auf <b>Aktiv</b> setzen und die Mailingliste in Inxmail Professional trotz geschlossenem Verteiler weiter benutzt haben, können ggf. Inkonsistenzen zwischen dem CAS genesisWorld-Verteiler und der Mailingliste in Inxmail auftreten.</p>

## 2.3 Register Allgemein: Besondere Felder & Funktionen

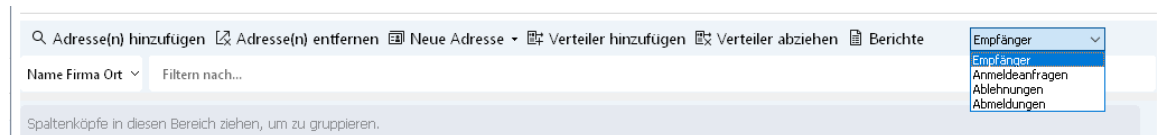
Im Register **Allgemein** in Verteiler-Datensätzen finden Sie unter anderem die folgenden besonderen Felder und Funktionen.



## Filterbedingungen in der Liste der Adressen

In der Liste der zum Verteiler hinzugefügten Adressen können Sie sich bestimmte Empfänger mithilfe von vordefinierten Filterbedingungen anzeigen lassen.

Wählen Sie dazu einfach die gewünschte Filterbedingung aus der Dropdown-Liste.



In der Statusleiste unten im Datensatzfenster wird die **Anzahl Adressen dieser Liste** angezeigt.

Filterbedingung	Beschreibung
<b>Empfänger</b>	<p>Wenn Sie <b>Empfänger</b> in der Dropdown-Liste wählen, werden alle Adressen des Verteilers angezeigt, die bei der Übertragung der Adressen an Inxmail berücksichtigt werden.</p> <p>In der Symbolleiste über der Liste sind die üblichen Funktionen für Verteiler verfügbar.</p>
<b>Abmeldungen</b>	<p>Wenn Sie <b>Abmeldungen</b> in der Dropdown-Liste wählen, werden alle abgemeldeten Empfänger angezeigt.</p> <p>Wenn Sie einen oder mehrere Empfänger wieder am Verteiler anmelden möchten, wählen Sie die entsprechenden Adressen in der Liste der <b>Abmeldungen</b> und klicken Sie auf <b>Wiederaufnehmen</b>.</p> <p>Wenn Sie eine Adresse aus dem Verteiler entfernen, wird der entsprechende Empfänger ebenfalls aus der zugehörigen Liste in Inxmail entfernt.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "<b>Abmeldungen</b>", Seite 62.</p>

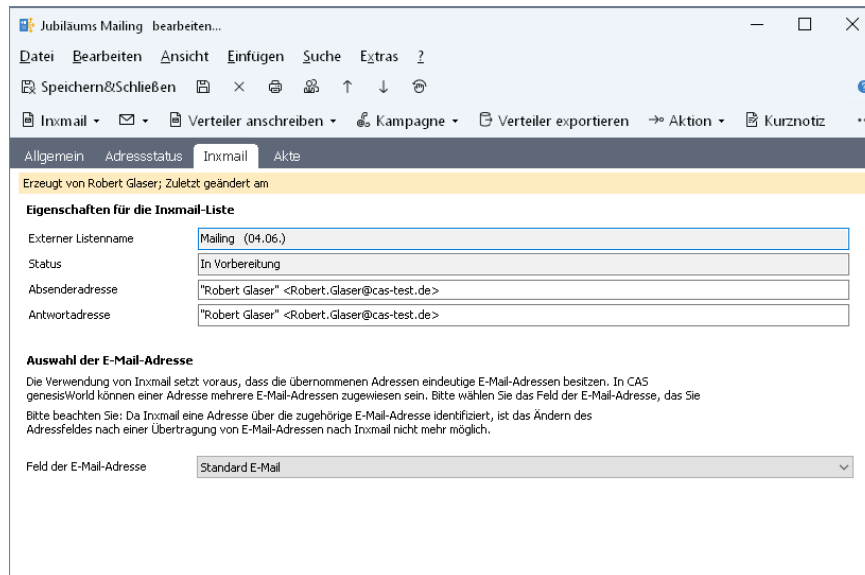
## Letzte Verwendung & Synchronisation

Nach der ersten Synchronisation bzw. der ersten Verwendung des Verteilers werden im Register **Allgemein** des Verteilers die folgenden Felder angezeigt.

Feld	Beschreibung
<b>Letzte Verwendung</b>	<p>Im Feld <b>Letzte Verwendung</b> können Sie nachvollziehen, wann der Verteiler das letzte Mal verwendet wurde.</p> <p>Das Datum und die Uhrzeit des letzten in Inxmail versandten Mailings werden automatisch in das Feld eingetragen.</p> <p>Wenn der Verteiler noch nicht verwendet wurde, wird das Feld nicht angezeigt.</p>
<b>Letzte Synchronisation</b>	<p>Im Feld <b>Letzte Synchronisation</b> können Sie nachvollziehen, wann die letzte Synchronisation mit Inxmail stattgefunden hat.</p> <p>Das Datum und die Uhrzeit der letzten Synchronisation wird automatisch in das Feld eingetragen. Dabei spielt keine Rolle, ob durch die Synchronisation Änderungen nach Inxmail übertragen werden oder der Adressdatenbestand unverändert ist.</p> <p>Wenn noch keine Synchronisation stattgefunden hat, wird das Feld nicht angezeigt.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Beachten Sie, dass sich das Feld bei geöffnetem Fenster bzw. in der geöffneten Liste nicht automatisch aktualisiert. Um das Feld zu aktualisieren, müssen Sie ggf. die Ansicht oder den Verteiler schließen und erneut öffnen.</p>

## 2.4 Register Inxmail

Ein Verteiler vom Typ **Inxmail** wird automatisch um das Register **Inxmail** ergänzt, auf dem Sie Informationen zur entsprechenden Liste in Inxmail nachvollziehen können und das zu verwendende **Feld der E-Mail-Adresse** wählen.



## Themen dieses Kapitels

2.4.1	Externer Listenname.....	27
2.4.2	Status.....	27
2.4.3	Absender- und Antwortadresse.....	28
2.4.4	Auswahl der E-Mail-Adresse.....	29

### 2.4.1 Externer Listenname

Das Feld **Externer Listenname** zeigt den Namen des Verteilers an.

Der Name besteht aus dem Namen des CAS genesisWorld-Verteilers und dem Datum.

#### Hinweise

Das Feld **Externer Listenname** lässt sich nicht bearbeiten und wird automatisch nach der ersten Synchronisation ausgefüllt.

Das Feld **Stichwort** im Register **Allgemein** des Verteilers kann weiterhin bearbeitet werden. So kann es ggf. zu Abweichungen zwischen der Benennung des Verteilers in CAS genesisWorld und dem externen Listennamen kommen.

### 2.4.2 Status

Das Feld **Status** wird automatisch befüllt, kann in CAS genesisWorld nicht bearbeitet werden und kann folgende Werte enthalten.

Status	Beschreibung
<b>In Vorbereitung</b>	Der Verteiler wurde noch nicht nach Inxmail übertragen.
<b>Bei Inxmail</b>	<p>Der Verteiler wurde nach Inxmail übertragen.</p> <p><b>Tipp</b> Weitere Informationen zum Synchronisationsintervall finden Sie im Kapitel "Synchronisation mit Inxmail", Seite 53.</p>
<b>Zu löschen</b>	<p>Wenn Sie in der Dropdown-Liste Inxmail den Eintrag <b>Verteiler schließen</b> wählen, erhält der Verteiler bis zur nächsten Synchronisation den Status <b>Zu löschen</b>. Mit der nächsten Synchronisation wird die entsprechende Mailingliste in Inxmail gelöscht und der Status des Verteilers wird automatisch auf <b>Beendet</b> gesetzt.</p> <p><b>Hinweis</b> Verteiler mit dem Status <b>Zu löschen</b> können nicht länger bearbeitet und beispielsweise auf den Verteilerstatus <b>Aktiv</b> zurückgesetzt werden. Sie können den Verteilerstatus erst wieder auf <b>Aktiv</b> setzen, wenn die entsprechende Mailingliste in Inxmail gelöscht und der Status automatisch auf <b>Beendet</b> gesetzt wurde.</p>
<b>Beendet</b>	<p>Beendet ist ein Verteiler, wenn die dazugehörige Mailingliste in Inxmail gelöscht wurde. Ein Abgleich ist danach nicht mehr möglich.</p> <p>Der Status <b>Beendet</b> ist nur in Listenansichten für Verteiler sichtbar, da das Register <b>Inxmail</b> für beendete Verteiler nicht mehr angezeigt wird.</p>

### 2.4.3 Absender- und Antwortadresse

In den Feldern **Absenderadresse** und **Antwortadresse** geben Sie die gewünschten E-Mail-Adressen im Format „**Name**“ <**E-Mail-Adresse**> ein.

Wenn dieses Format nicht eingehalten wird, können Probleme mit Spamfiltern auftreten. **Name** ist der Teil der E-Mail-Adresse, der bei den meisten E-Mail-Clients angezeigt wird. Sie können den Namen einschließlich der Anführungszeichen auch weglassen.

Feld	Beschreibung
<b>Absenderadresse</b>	Diese Adresse wird als Absender bei den Empfängern der E-Mails angezeigt und muss eingetragen werden, damit der Verteiler mit Inxmail synchronisiert wird.

Feld	Beschreibung
<b>Antwort-adresse</b>	Diese E-Mail-Adresse wird verwendet, wenn ein Empfänger in seiner empfangenen E-Mail auf <b>Antworten</b> klickt.

## 2.4.4 Auswahl der E-Mail-Adresse

Damit Sie E-Mails mit Inxmail versenden können, wird für jede Adresse genau eine E-Mail-Adresse benötigt. In CAS genesisWorld können Sie jedoch bei jeder Adresse mehrere E-Mail-Adressen hinterlegen.

Im Feld **Feld der E-Mail-Adresse** wählen Sie, welches Feld aus CAS genesisWorld-Adressen Inxmail für die abgeglichenen Empfänger verwenden soll. Die Einstellung gilt für alle Empfänger des Verteilers.

### Hinweise

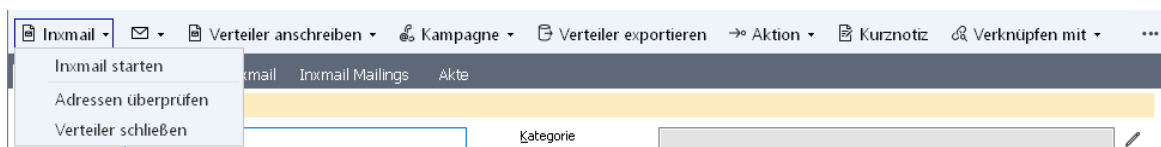
Sobald die Adressen des entsprechenden Verteilers nach Inxmail übertragen wurden, können Sie das **Feld der E-Mail-Adresse** in CAS genesisWorld nicht mehr ändern.

Empfänger, die sich über Inxmail an einem Verteiler anmelden, können ggf. bereits als Adresse in CAS genesisWorld vorhanden sein und sich entsprechend mit einem anderen Feld der E-Mail-Adresse anmelden. Die entsprechenden Empfänger werden im Verteiler grün und fett formatiert angezeigt. Wenn die entsprechende Adresse bearbeitet und dabei die verwendete E-Mail-Adresse in das im Verteiler gewählte Feld eingetragen wird, wird die nicht mehr gültige Markierung im Verteiler wieder entfernt.

Die E-Mail-Adresse muss dem RFC-Standard (Request for Comments) entsprechen. Dieser Standard legt beispielsweise fest, an welcher Stelle einer E-Mail-Adresse Punkte stehen. Entspricht eine E-Mail-Adresse nicht dem RFC-Standard, wird sie nicht nach Inxmail übertragen und Sie erhalten keine Fehlermeldung.

## 2.5 Dropdown-Liste Inxmail

Im Desktop-Client von CAS genesisWorld können Sie Inxmail über die Dropdown-Liste **Inxmail** direkt aufrufen. Außerdem können Sie über diese Dropdown-Liste die zum Verteiler hinzugefügten Adressen überprüfen oder den geöffneten **Verteiler schließen**.



### Inxmail starten

Sie können Inxmail Professional aus dem geöffneten Verteiler-Datensatz heraus starten, um ein Mailing zu versenden.

### Inxmail starten

1. Klicken Sie auf **Inxmail starten**, um zu Inxmail Professional zu wechseln.
2. Erstellen, bearbeiten und versenden ein Mailing.

### Adressen überprüfen

Mithilfe der Funktion **Adressen überprüfen** können Sie die im Verteiler enthaltenen Adressen auf ihre Richtigkeit prüfen und bei Bedarf korrigieren.

#### Tipp

Wir empfehlen, die Adressen zu überprüfen, während der Verteilerstatus **In Vorbereitung** gewählt ist. So können Sie die gewählten Adressen korrigieren bevor der Verteiler mit Inxmail synchronisiert wird.

### Adressen überprüfen

1. Klicken Sie auf **Adressen überprüfen**, um die zum Verteiler hinzugefügten Adressen zu prüfen und ggf. zu korrigieren.
2. Folgen Sie den Schritten im Kapitel "**Adressen korrigieren**", Seite 36.

### Verteiler schließen

Wenn Sie in der Dropdown-Liste Inxmail den Eintrag **Verteiler schließen** wählen, erhält der Verteiler bis zur nächsten Synchronisation den Status **Zu löschen**. Mit der nächsten Synchronisation wird die entsprechende Mailingliste in Inxmail gelöscht und der Status des Verteilers wird automatisch auf **Beendet** gesetzt.

#### Beispiel

Wir empfehlen, dass Sie die Liste in Inxmail nicht geöffnet haben, wenn Sie den Verteiler schließen.

Verteiler mit dem Status **Zu löschen** können nicht länger bearbeitet und beispielsweise auf den Verteilerstatus **Aktiv** zurückgesetzt werden. Sie können den Verteilerstatus erst wieder auf **Aktiv** setzen, wenn die entsprechende Mailingliste in Inxmail gelöscht und der Status automatisch auf **Beendet** gesetzt wurde.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "**Status**", Seite 27.

## Verteiler schließen

1. Klicken Sie auf **Verteiler schließen**, um den geöffneten Verteiler zu beenden.

## 2.6 Register Inxmail-Mailings

Das Register **Inxmail-Mailings** erscheint im Datensatz des Verteilers, sobald Sie in Inxmail ein Mailing an die zugehörige Liste versandt haben.

Im Register **Inxmail-Mailings** wird eine Liste der an den Verteiler versandten Inxmail-Mailings angezeigt. Die entsprechenden E-Mail-Datensätze sind mit dem Verteiler verknüpft. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "**Inxmail-Mailings in CAS genesisWorld**", Seite 55.

Die Liste der versandten Mailings ist eine E-Mail-Liste und bietet die Standardfunktionen für Listenansichten für E-Mails in CAS genesisWorld.

Doppelklicken Sie das gewünschte Inxmail-Mailing, um den entsprechenden E-Mail-Datensatz in einem neuen Fenster zu öffnen.

### Themen dieses Kapitels

2.6.1 Vorschau anzeigen.....	31
------------------------------	----

### 2.6.1 Vorschau anzeigen

Um eine Vorschau eines Inxmail-Mailings in der Liste der versandten Mailings anzuzeigen, markieren Sie den gewünschten Datensatz in der Liste. Die Vorschau wird im unteren Bereich des Fensters angezeigt.

## 2.7 Register Adressstatus

Im Register **Adressstatus** des Verteilers sehen Sie, welche Adressen mit welchem Status gekennzeichnet sind. Die folgenden Status werden angezeigt.

Status	Beschreibung
<b>Empfänger</b>	<p>Mit dem Status <b>Empfänger</b> sind alle Adressen gekennzeichnet, die mit dem Verteiler angeschrieben und nach Inxmail übertragen werden können.</p> <p><b>Tipp</b></p> <p>Im Desktop-Client im Register <b>Adresstatus</b> werden Anmeldungen nicht als <b>Anmeldung</b> angezeigt. Wenn Empfänger sich zu einem Verteiler angemeldet und in den entsprechenden Verteiler aufgenommen wurden, werden Sie stattdessen mit dem Status <b>Empfänger</b> gekennzeichnet.</p>
<b>Abgemeldet</b>	<p>Mit dem Status <b>Abgemeldet</b> sind alle Adressen gekennzeichnet, die sich von dem geöffneten Verteiler abgemeldet haben oder abgemeldet wurden und nicht mehr von der entsprechenden Inxmail-Liste angeschrieben werden dürfen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "An- und Abmeldungen", Seite 59.</p>
<b>Gesperrt</b>	<p>Mit dem Status <b>Gesperrt</b> sind alle Adressen gekennzeichnet, die sich mit einer globalen Abmeldung von allen Inxmail-Listen abgemeldet haben oder manuell für den Versand an Verteiler gesperrt wurden und somit von keinem Verteiler mehr angeschrieben werden dürfen. Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln "An- und Abmeldungen", Seite 59 und "E-Mail-Adressen manuell sperren", Seite 38</p>
<b>Unzustellbar</b>	<p>Mit dem Status <b>Unzustellbar</b> sind Adressen gekennzeichnet, die nach dem Versand des Mailings in Inxmail als Hardbounces identifiziert wurden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Rückläufer bzw. Bounces", Seite 57.</p>

#### Adressen mit bestimmtem Status anzeigen

1. Öffnen Sie das Register **Adresstatus** im gewünschten Verteiler.
  2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste im oberen linken Bereich des Fensters den gewünschten Status.
- ✓ In der Liste werden nur die Adressen mit dem gewählten Status angezeigt.



## Zeit der An- oder Abmeldung

In der Liste der Adressen können Sie nachvollziehen, wann sich der entsprechende Empfänger am Verteiler an- bzw. abgemeldet hat.

In der Listenspalte **Angemeldet am** wird das Datum und die Uhrzeit der Anmeldung angezeigt.

In der Listenspalte **Abgemeldet am** wird das Datum und die Uhrzeit der Abmeldung angezeigt.

## 3 Adressen in CAS genesisWorld

---

In CAS genesisWorld stehen Ihnen die Standardfunktionen für das Arbeiten mit Adressen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie in der [Online-Hilfe Desktop-Client: für Anwender](#) oder der [Online-Hilfe CAS genesisWorld Web](#).

Sobald der **Verteilerstatus** eines Verteilers auf **Aktiv** gesetzt ist, wird der Verteiler verwendet und nach Inxmail übertragen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "**Verteilerstatus**", Seite 23.

Die Adressen des Verteilers werden als Mailingliste nach Inxmail übertragen.

Die Synchronisation von CAS genesisWorld-Daten mit Inxmail erfolgt automatisch alle 3 Minuten. Dabei werden alle Änderungen an in der Synchronisationsmenge enthaltenen Adressen automatisch erkannt und übertragen.

Der Zeitpunkt der letzten Synchronisation eines Verteilers kann im Verteiler-Datensatz im Feld **Letzte Synchronisation** im Register **Allgemein** nachvollzogen werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "**Register Allgemein: Besondere Felder & Funktionen**", Seite 24.

### Themen dieses Kapitels

3.1	Adressen in CAS genesisWorld vs. Empfänger in Inxmail.....	34
3.2	Neue Adressen aus Inxmail Professional.....	35
3.3	Adressen korrigieren.....	36
3.4	E-Mail-Adressen ändern.....	37
3.5	Recht für Nachverfolgung.....	38
3.6	E-Mail-Adressen manuell sperren.....	38
3.7	Deaktivierte Adressen in Inxmail.....	40

### 3.1 Adressen in CAS genesisWorld vs. Empfänger in Inxmail

Sobald ein Empfänger in Inxmail in die **Synchronisierte Adressliste** kommt, ist der entsprechende Empfänger ab sofort in der Synchronisationsmenge enthalten, also der Menge an Adressen, die zwischen den Systemen abgeglichen wird.

Dabei ist zu beachten, dass ein Adress-Datensatz in CAS genesisWorld nicht einem Empfänger in Inxmail entspricht.

Adressen in CAS genesisWorld können mehrere E-Mail-Adressen enthalten, z. B. in den Feldern **E-Mail (Geschäftlich)** und **E-Mail (Privat)**.

In Inxmail kann jede E-Mail-Adresse genau einmal als Empfänger vorliegen. Das heißt, eine Adresse aus CAS genesisWorld kann als mehrere Empfänger in Inxmail vorhanden sein, wenn mehrere E-Mail-Adressen eines Adress-Datensatzes mit Inxmail abgeglichen werden.

Wenn mehrere CAS genesisWorld-Adressen mit identischen E-Mail-Adressen synchronisiert werden, wird für diese E-Mail-Adresse nur ein Empfänger nach Inxmail abgeglichen. Die Kontaktdaten des Empfängers werden dabei aus der Adresse in CAS genesisWorld befüllt, die als letztes bearbeitet wurde.

### 3.2 Neue Adressen aus Inxmail Professional

Sobald ein Empfänger in Inxmail in die **Synchronisierte Adressliste** kommt, ist der entsprechende Empfänger ab sofort in der Synchronisationsmenge enthalten, also der Menge an Adressen, die zwischen den Systemen abgeglichen wird.

Wenn in CAS genesisWorld noch keine Adresse für den entsprechenden Empfänger vorhanden ist, wird ein Einzelkontakt angelegt und mit den Feldwerten aus Inxmail befüllt. Das Feld **Erstkontakt** enthält automatisch den Wert **Inxmail**. Ihr Administrator bestimmt, in welches Feld der E-Mail-Adresse im Adress-Datensatz die E-Mail-Adresse eines neuen Empfängers beim Anlegen einer neuen Adresse eingetragen wird.

Wenn die E-Mail-Adresse eines Empfängers eindeutig in genau einem Adress-Datensatz in CAS genesisWorld vorhanden ist, wird der entsprechende Datensatz mit den Informationen aus Inxmail angereichert. D. h., leere Felder der Adresse in CAS genesisWorld werden mit Werten aus Inxmail befüllt, vorhandene Werte werden jedoch nicht überschrieben. So bleibt CAS genesisWorld weiterhin das führende System für Adressen.

Wenn die E-Mail-Adresse eines Empfängers nicht eindeutig in genau einem Adress-Datensatz in CAS genesisWorld vorhanden ist, sondern in mehreren Adressen vorkommt und auch über Vor- und Nachnamen nicht eindeutig zugeordnet werden kann, wird ein neuer Adress-Datensatz für diesen Empfänger angelegt. Die Felder des neuen Datensatzes werden mit Werten aus Inxmail befüllt. Das Feld **Erstkontakt** enthält automatisch den Wert **Inxmail**. Ihr Administrator bestimmt, in welches Feld der E-Mail-Adresse im Adress-Datensatz die E-Mail-Adresse eines neuen Empfängers beim Anlegen einer neuen Adresse eingetragen wird.

#### Hinweise

Bei neuen Anmeldungen zu einem Verteiler gelten die hier beschriebenen Vorgaben für neue Adressen aus Inxmail. Weitere Informationen zu den Besonderheiten bei Anmeldungen finden Sie im Kapitel "**Anmeldungen**", Seite 60.

Wenn Sie erfahren möchten, in welches Feld die E-Mail-Adressen neuer Empfänger in CAS genesisWorld eingetragen werden, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Wenn Sie erfahren möchten, welche Inxmail-Liste die **Synchronisierte Adressliste** ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Welche Informationen und Feldwerte von Inxmail nach CAS genesisWorld übertragen werden, wird ebenfalls durch Ihren Administrator bestimmt.

### 3.3 Adressen korrigieren

Bevor Sie einen Verteiler in Inxmail anschreiben, empfehlen wir eine Prüfung der enthaltenen Adressen. Wenn die Adressen der Empfänger Fehler enthalten, werden entsprechende Listen mit den fehlerhaften Datensätzen angezeigt und Sie können die Adressen korrigieren.

Name des Fensters	Beschreibung
<b>Fehlende E-Mail-Adressen</b>	Das Fenster öffnet sich mit einer Liste der Adressen, die im gewählten <b>Feld der E-Mail-Adresse</b> keine E-Mail-Adresse enthalten.
<b>Doppelte E-Mail-Adressen</b>	Das Fenster öffnet sich mit einer Liste der Adressen, die identische E-Mail-Adressen im gewählten <b>Feld der E-Mail-Adresse</b> enthalten.  Eine Mailingliste darf pro Empfänger nur eine E-Mail-Adresse enthalten.  Bei unterschiedlichen Adressen mit gleicher E-Mail-Adresse wird nur eine E-Mail an eine Adresse gesendet. Dabei entspricht der Empfänger in Inxmail der zuletzt synchronisierten Adresse in CAS genesisWorld.
<b>Ungültige E-Mail-Adressen</b>	Das Fenster öffnet sich mit einer Liste der Adressen, die fehlerhaft sind bzw. nicht dem RFC-Standard (Request for Comments) entsprechen.

Name des Fensters	Beschreibung
<b>Abgemeldete E-Mail-Adressen</b>	Das Fenster öffnet sich mit einer Liste der Adressen, die sich vom entsprechenden Verteiler oder allen Verteilern abgemeldet haben.  Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "An- und Abmeldungen", Seite 59.

## Verfügbare Schaltflächen

In den Listen der unterschiedlichen Fenster stehen Ihnen verschiedene Schaltflächen zur Verfügung.

Schaltfläche	Beschreibung
<b>Öffnen</b>	Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie den gewünschten Adress-Datensatz und nehmen die gewünschten Anpassungen an der entsprechenden E-Mail-Adresse vor.
<b>Neu laden</b>	Mit dieser Schaltfläche prüfen Sie erneut, ob fehlende, doppelte oder unzustellbare E-Mail-Adressen vorhanden sind.
<b>Fortsetzen</b>	Mit dieser Schaltfläche setzen Sie die Übertragung fort, ohne die angezeigten E-Mail-Adressen zu ändern.  Abgemeldete Empfänger sowie fehlerhafte oder fehlende E-Mail-Adressen werden nicht nach Inxmail Professional übertragen. Empfänger, deren E-Mail-Adresse in mehreren Adressen vorkommt, werden nur einmal übertragen.
<b>Entfernen</b>	Mit dieser Schaltfläche melden Sie den markierten Empfänger vom Verteiler ab. Der entsprechende Adress-Datensatz wird im Verteiler als <b>Abgemeldet</b> gekennzeichnet  Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "An- und Abmeldungen", Seite 59.

## 3.4 E-Mail-Adressen ändern

Wenn Sie eine E-Mail-Adresse in einem Adress-Datensatz ändern, die bereits als Empfänger nach Inxmail synchronisiert wurde, bleibt der entsprechende Empfänger in Inxmail erhalten.

Die geänderte E-Mail-Adresse wird mit der nächsten Synchronisation als neuer Empfänger in Inxmail angelegt.

### 3.5 Recht für Nachverfolgung

Die Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und das Recht für Nachverfolgung erteilen Empfänger über Inxmail.

Ob Empfänger dem personenbezogenen Tracking und der Verarbeitung von personenbezogenen Daten aktiv über Inxmail zugestimmt haben, können Sie im Datensatz der entsprechenden Adresse nachvollziehen.

#### Hinweis

Der Wert in der Spalte **Recht für Nachverfolgung** kann nicht geändert werden, sondern wird automatisch von Inxmail nach CAS genesisWorld übertragen.

#### Vorgehensweise

1. Öffnen Sie den Datensatz der gewünschten Adresse.
  2. Öffnen Sie das Register **Verteiler**.
- ✓ Im Register **Verteiler** sehen Sie im oberen Bereich des Fensters eine Liste der Verteiler, in denen die entsprechende Adresse enthalten ist. In der Liste finden Sie die Spalte **Recht für Nachverfolgung**. In dieser Spalte sehen Sie, ob der Empfänger das Recht für Nachverfolgung Erteilt oder **Nicht erteilt** hat.

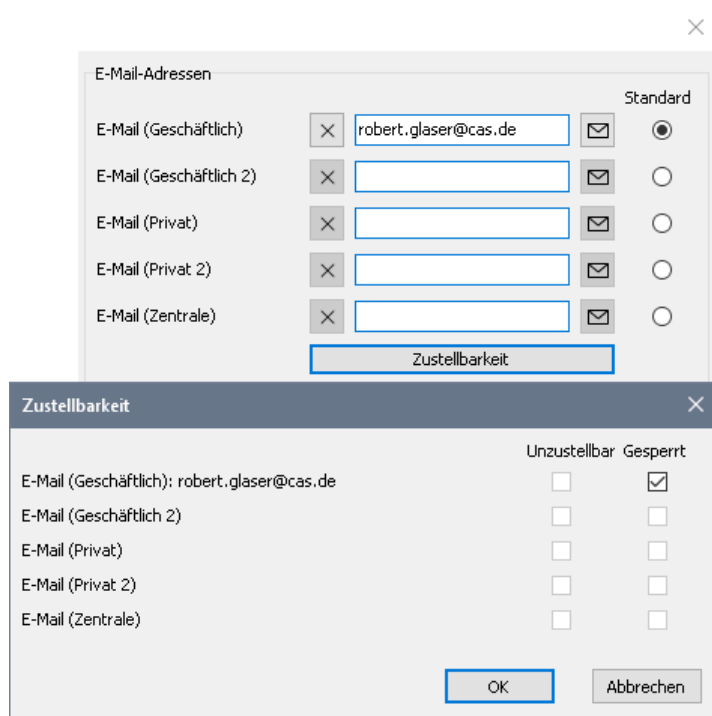
### 3.6 E-Mail-Adressen manuell sperren

Sie können die E-Mail-Adresse eines Kontakt-Datensatzes in CAS genesisWorld manuell sperren. Die entsprechende E-Mail-Adresse ist anschließend für alle weiteren Mailings von allen Verteilern in CAS genesisWorld gesperrt.

Weitere Informationen zu An- und Abmeldungen finden Sie im Kapitel "[An- und Abmeldungen](#)", Seite 59.

#### Tipp

Sie können E-Mail-Adressen auch in CAS genesisWorld Web manuell sperren. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "[E-Mail-Adressen sperren in CAS genesisWorld Web](#)", Seite 52.



### Vorgehensweise

1. Klicken Sie im geöffneten Datensatz einer Adresse auf **Kontaktdaten**.
2. Klicken Sie im Fenster **Kontaktdaten bearbeiten** auf die Schaltfläche **Zustellbarkeit**.
  - ✓ Ein Fenster öffnet sich, in dem Sie sehen, ob die Option **Gesperrt** für eine oder mehrere E-Mail-Adressen aktiviert ist.
3. Aktivieren Sie die Option **Gesperrt**.
  - ✓ Die entsprechende E-Mail-Adresse wird von allen Verteilern in CAS genesisWorld abgemeldet.
  - ✓ Mit der nächsten Synchronisation wird der zugehörige Empfänger in Inxmail von allen mit CAS genesisWorld synchronisierten Listen abgemeldet. Der Empfänger wird nicht von der synchronisierten Adressliste abgemeldet und verbleibt damit in der Menge der synchronisierten Empfänger.

### Hinweis

Wenn Sie erfahren möchten, welche Inxmail-Liste die **Synchronisierte Adressliste** ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Welche Informationen und Feldwerte von Inxmail nach CAS genesisWorld übertragen werden, wird ebenfalls durch Ihren Administrator bestimmt.

## 3.7 Deaktivierte Adressen in Inxmail

In CAS genesisWorld können Sie Adressen deaktivieren. Deaktivierte Adressen können unter anderem nicht mehr bearbeitet werden und werden in allen Listen und Ansichten durchgestrichen angezeigt..

Weitere Informationen zu deaktivierten Adressen finden Sie auf der Seite [Online-Hilfe CAS genesisWorld Web: Kontakte deaktivieren](#) oder [Online-Hilfe Desktop-Client: Adresse deaktivieren](#).

Deaktivierte Adressen, die an synchronisierten CAS genesisWorld-Verteilern angemeldet sind, werden als abgemeldet nach Inxmail abgeglichen.

Wenn Sie die entsprechende Adresse in CAS genesisWorld wieder aktivieren, werden entsprechende Empfänger in Inxmail wieder als angemeldet erkannt.



## 4 Inxmail in CAS genesisWorld Web

In CAS genesisWorld Web stehen Ihnen die Funktionen des Moduls **Inxmail** ebenfalls zur Verfügung.

Die Vorgehensweise beim Arbeiten mit den verschiedenen Funktionen und Datensatz-Typen kann dabei von der Vorgehensweise im Desktop-Client abweichen.

### Tipp

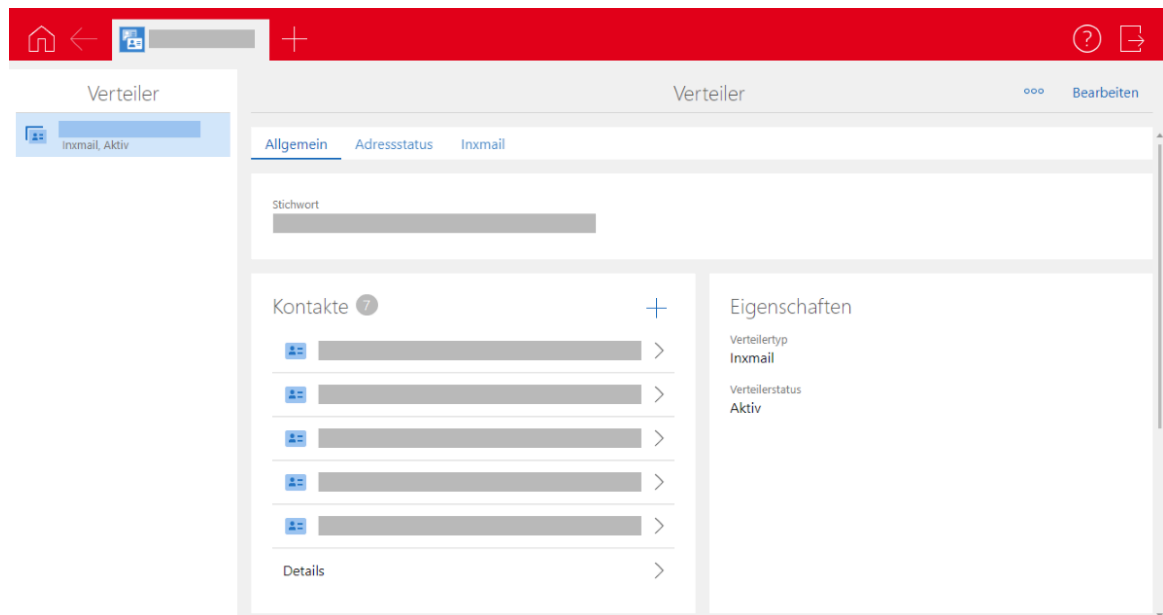
In CAS genesisWorld Web heißen Adressen Kontakte und sind in der App **Kontakte** zu finden.

### Themen dieses Kapitels

4.1	Inxmail-Verteiler in CAS genesisWorld Web.....	41
4.2	E-Mail-Adressen sperren in CAS genesisWorld Web.....	52
4.3	Inxmail-Mailings in CAS genesisWorld Web.....	52

### 4.1 Inxmail-Verteiler in CAS genesisWorld Web

Wenn Sie Inxmail einsetzen, können Sie in CAS genesisWorld Web auch Inxmail-Verteiler anlegen und bearbeiten.



### Themen dieses Kapitels

4.1.1	Inxmail-Verteiler anlegen.....	42
-------	--------------------------------	----

4.1.2	Inxmail-Verteiler bearbeiten.....	45
4.1.3	Funktionen für Inxmail-Verteiler.....	46
4.1.4	Inxmail New Experience: Mailing aus Vorlage.....	50
4.1.5	Register Adressstatus in CAS genesisWorld Web.....	51
4.1.6	Register Inxmail in CAS genesisWorld Web.....	52

### 4.1.1 Inxmail-Verteiler anlegen

Inxmail-Verteiler können Sie sowohl in der App **Verteiler** als auch in der App **Kontakte** anlegen.

- In der App **Verteiler** legen Sie einen leeren Verteiler an.
- In der App **Kontakte** können Sie die gewünschten Kontakte wählen und beim Anlegen in den neuen Verteiler übernehmen.

#### In der App Verteiler

1. Öffnen Sie die App **Verteiler**.
2. + Klicken Sie auf die Schaltfläche und wählen Sie **Inxmail-Verteiler anlegen**.
3. Füllen Sie die gewünschten Felder aus und speichern Sie Ihre Einstellungen.

#### In der App Kontakte

1. Öffnen Sie in der App **Kontakte** eine Ansicht oder Liste.
2. Markieren Sie die Kontakte, die Sie zum Verteiler hinzufügen möchten.
3. ☰ Öffnen Sie das **Aktionsmenü**.
4. 📄 Klicken Sie auf die Schaltfläche und wählen Sie **Verteiler > Inxmail-Verteiler anlegen**.
- ✓ Das Fenster **Verteiler** öffnet sich. Die zuvor gewählten Kontakte sind bereits eingetragen.
5. Füllen Sie die gewünschten Felder aus und speichern Sie Ihre Einstellungen.

## Felder für Inxmail-Verteiler

### Register Allgemein

Feld/Block	Beschreibung
<b>Stichwort</b>	Unter diesem Stichwort wird der Datensatz in Listen angezeigt und in der Suche gefunden.
<b>Beschreibung</b>	Mithilfe einer Beschreibung lässt sich schnell erkennen, wofür der Verteiler dient.
<b>Kontakte</b>	Im Block <b>Kontakte</b> können Sie die Kontakte zu Ihrem Verteiler hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Kapitel: " <a href="#">Kontakte hinzufügen</a> ", Seite 47
<b>Verteilertyp</b>	Der <b>Verteilertyp</b> wird beim Anlegen des Verteilers automatisch ausgefüllt und lässt sich nicht ändern.
<b>Verteilerstatus</b>	Den Verteilerstatus können Sie wählen. <b>In Vorbereitung</b> ist nur verfügbar, solange kein anderer Status gewählt und gespeichert wurde. Wenn Sie z. B. <b>Aktiv</b> wählen und den Datensatz anschließend speichern, können Sie nicht mehr zum Status <b>In Vorbereitung</b> zurückkehren. Wenn Sie <b>Geschlossen</b> wählen und den Datensatz speichern, lassen sich anschließend die meisten Felder nicht mehr bearbeiten.

## Register Inxmail

Feld/Block	Beschreibung
<b>Externer Listenname</b>	<p>In dem Feld <b>Externer Listenname</b> wird der Name des Verteilers bei Inxmail angezeigt. Der Name wird automatisch generiert und setzt sich aus dem Stichwort und dem Datum zusammen.</p> <p>Solange noch keine Synchronisation mit Inxmail stattgefunden hat, wird ein geändertes Stichwort weiterhin in das Feld <b>Externer Listenname</b> übernommen. Nach der ersten Synchronisation wird der Wert im Feld <b>Externer Listenname</b> nicht mehr geändert. Dadurch kann es zu Abweichungen zwischen dem in CAS genesisWorld eingetragenen Stichwort und der Bezeichnung des Verteilers in Inxmail kommen.</p>
<b>Status</b>	<p>Das Feld <b>Status</b> wird automatisch befüllt und kann nicht bearbeitet werden.</p> <p>Folgende Werte sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>In Vorbereitung</b> Der Verteiler wurde noch nicht nach Inxmail übertragen.</li> <li>■ <b>Bei Inxmail</b> Der Verteiler wurde nach Inxmail übertragen.</li> <li>■ <b>Zu löschen</b> Der Status <b>Zu löschen</b> wird gesetzt, nachdem der Verteiler geschlossen wurde. Die entsprechende Mailingliste wird bei der nächsten Synchronisation in Inxmail gelöscht. Verteiler mit dem Status <b>Zu löschen</b> können nicht mehr bearbeitet werden.</li> <li>■ <b>Beendet</b> Beendet ist ein Verteiler, wenn die dazugehörige Mailingliste in Inxmail gelöscht wurde. Ein Abgleich ist danach nicht mehr möglich. Der Status <b>Beendet</b> ist nur in Listenansichten für Verteiler sichtbar, da das Register <b>Inxmail</b> für beendete Verteiler nicht mehr angezeigt wird.</li> </ul>
<b>Absenderadresse</b>	<p>Diese E-Mail-Adresse wird als Absender bei den Empfängern der E- Mails angezeigt und muss eingetragen werden, damit der Verteiler mit Inxmail synchronisiert wird.</p>

## Register Inxmail

Feld/Block	Beschreibung
<b>Antwortadresse</b>	Diese E-Mail-Adresse wird verwendet, wenn ein Empfänger in seiner empfangenen E-Mail auf <b>Antworten</b> klickt.
<b>E-Mail-Quelle</b>	<p>Im Feld E-Mail-Quelle wählen Sie, welches Feld aus den in CAS genesisWorld gespeicherten Adressen als Empfängeradresse für den E-Mail-Versand verwendet werden soll. Diese Einstellung gilt für alle Empfänger des Verteilers.</p> <p>Sobald die Empfänger des Verteilers nach Inxmail übertragen wurden, können Sie die <b>E-Mail-Quelle</b> nicht mehr ändern.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Wir empfehlen, dass Sie das Feld <b>E-Mail (Zentrale)</b> nicht als <b>E-Mail-Quelle</b> wählen.</p>

## 4.1.2 Inxmail-Verteiler bearbeiten

Einen bereits vorhandenen Datensatz können Sie bearbeiten, wenn Sie über die erforderlichen Rechte verfügen.

Die Schaltfläche zum Bearbeiten eines Datensatzes wird rechts oben in einem zum Lesen geöffneten Datensatz angezeigt.

Wenn die Schaltfläche nicht vorhanden ist, verfügen Sie möglicherweise nicht über die erforderlichen Rechte zum Bearbeiten des Datensatzes.



Beim Bearbeiten eines Datensatzes stehen dieselben Felder zur Verfügung wie beim Anlegen eines Datensatzes.

### 4.1.3 Funktionen für Inxmail-Verteiler

Für Inxmail-Verteiler stehen in CAS genesisWorld Web verschiedene Funktionen zur Verfügung. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Funktionen, die auch für CAS genesisWorld-Verteiler zur Verfügung stehen.

#### Hinweis

Bestimmte Aktionen können Sie nur im Desktop-Client vornehmen. Dazu gehören beispielsweise die Funktionen [Inxmail starten](#) und [Adressen überprüfen](#).

### Kontakte hinzufügen oder entfernen

Kontakte hinzufügen oder entfernen funktioniert für Inxmail-Verteiler auf die gleiche Weise wie bei CAS genesisWorld-Verteilern.

Wenn der **Status** des Verteilers auf **Geschlossen** gesetzt wurde, können Sie keine Kontakte mehr hinzufügen oder entfernen.

Weitere Information finden Sie in den folgenden Kapiteln:

["Kontakte hinzufügen", Seite 47](#)

["Kontakte entfernen", Seite 48](#)

### Funktionen im Lesemodus eines Inxmail-Verteilers

Im Lesemodus eines Inxmail-Verteilers sind die Register **Allgemein**, **Adressstatus** und **Inxmail** verfügbar.



Register	Beschreibung
<b>Allgemein</b>	Das Register <b>Allgemein</b> enthält die allgemeinen Informationen zum Verteiler.
<b>Adressstatus</b>	<p>Das Register <b>Adressstatus</b> enthält eine Liste der im Verteiler enthaltenen Kontakte. Die Liste enthält unter anderem die Spalten <b>Gesperrt</b>, <b>Unzustellbar</b> und <b>Status</b>.</p> <p>Die Liste im Register <b>Adressstatus</b> dient der Information und kann nicht bearbeitet oder gefiltert werden. Die Kontakte können Sie im Register <b>Allgemein</b> bearbeiten, sofern der Verteiler noch nicht geschlossen wurde.</p>

Register	Beschreibung
<b>Inxmail</b>	<p>Im Register <b>Inxmail</b> werden verschiedene Daten zur Inxmail-Liste angezeigt.</p> <p>Im Block <b>Eigenschaften</b> sehen Sie die Daten, die beim Anlegen oder Bearbeiten des Verteilers im Register <b>Inxmail</b> eingetragen wurden. Zusätzlich werden die Felder <b>Letzte Synchronisation</b> und <b>Letzte Verwendung</b> angezeigt.</p> <p>Im Block <b>Inxmail-Mailings</b> sehen Sie die verschiedenen Mailings, die bereits für diesen Verteiler versandt wurden.</p>

## Inxmail-Verteiler schließen

Im Aktionsmenü eines Inxmail-Verteilers steht die Funktion Inxmail-Verteiler schließen zur Verfügung.

### Vorgehensweise

1. Öffnen Sie den Inxmail-Verteiler im Lesemodus.
  2.  Öffnen Sie das **Aktionsmenü**.
  3.  Klicken Sie auf **Inxmail-Verteiler schließen**.
- ✓ Der Verteiler erhält den Status **Zu löschen** und wird bei der nächsten Synchronisation in Inxmail gelöscht. Nachdem der Verteiler bei Inxmail gelöscht wurde, wird der Status automatisch auf **Beendet** gesetzt.

## Kontakte hinzufügen

Zu einem Verteiler können Sie jederzeit neue Kontakte hinzufügen. Nur wenn der **Status** des Verteilers auf **Geschlossen** gesetzt wurde, können keine Kontakte hinzugefügt werden.

### Tipp

Der Verteilerstatus wird im Block **Eigenschaften** des Verteilers angezeigt.

## App Verteiler

In der App **Verteiler** können Sie zu einem bestehenden Verteiler einen oder mehrere Kontakte hinzufügen.

### Vorgehensweise

1. Öffnen Sie den gewünschten Verteiler.
2. + Klicken Sie im Block **Kontakte** auf die Schaltfläche.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Kontakte über Suche hinzufügen:** Öffnet ein Fenster, in dem Sie die gewünschten Kontakte suchen können.
  - Kontakte über Verteiler hinzufügen:** Öffnet ein Fenster, in dem Sie die gewünschten Verteiler suchen können. Sie können einen oder mehrere Verteiler wählen. Die enthaltenen Kontakte der Verteiler werden zu dem aktuellen Verteiler hinzugefügt.
4. Suchen und wählen Sie alle Datensätze, die Sie hinzufügen möchten.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- ✓ Die Kontakte werden sofort zu dem Verteiler hinzugefügt. Bereits vorhandene Kontakte werden automatisch ignoriert und nicht doppelt hinzugefügt.

### App Kontakte

In der App **Kontakte** können Sie die Kontakte einer Ansicht oder einer Liste zu einem bestehenden Verteiler hinzufügen.

### Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die App **Kontakte**.
2. Öffnen Sie eine Ansicht oder Liste.
3. Markieren Sie die Kontakte, die Sie zum Verteiler hinzufügen möchten.
4. ☰ Öffnen Sie das **Aktionsmenü**.
5. 📄 Wählen Sie **Verteiler** und anschließend **Zu Verteiler hinzufügen**.
6. Wählen Sie den gewünschten Verteiler.
- ✓ Die gewählten Kontakte werden sofort zu dem Verteiler hinzugefügt. Der Verteiler wird dabei nicht geöffnet. Bereits vorhandene Kontakte werden automatisch ignoriert und nicht doppelt hinzugefügt.

### Kontakte entfernen

Die Kontakte eines Verteilers können Sie wieder entfernen.





Wenn der Status des Verteilers auf **Geschlossen** gesetzt wurde, können keine Kontakte entfernt werden.

Wenn Sie einen Kontakt aus einem Verteiler in CAS genesisWorld entfernen, wird der entsprechende Empfänger auch von der zugehörigen Liste in Inxmail Professional entfernt.

## Kontakte einzeln entfernen

Aus einem bestehenden Verteiler können Sie einen oder mehrere Kontakte entfernen.



### Vorgehensweise

1. Öffnen Sie den gewünschten Verteiler im Lesemodus.
  2. Klicken Sie im Block **Kontakte** auf **Details** oder **Mehr Elemente**, um die erweiterte Liste zu öffnen.
  3. Wählen Sie alle die Kontakte, die Sie entfernen möchten.
  4.  Öffnen Sie das **Aktionsmenü**.
  5.  Wählen Sie **Kontakte entfernen**.
- ✓ Die gewählten Kontakte werden sofort aus dem Verteiler entfernt.

## Verteiler abziehen: Mehrere Kontakte automatisch entfernen

Mit der Funktion **Verteiler abziehen** können Sie alternativ mehrere Kontakte gleichzeitig entfernen. Die zu entfernenden Kontakte müssen dafür in einem weiteren Verteiler vorhanden sein.

### Vorgehensweise

1. Öffnen Sie den gewünschten Verteiler im Lesemodus.
  2.  Öffnen Sie das **Aktionsmenü**.
  3.  Wählen Sie **Verteiler abziehen**.
  4. Wählen Sie alle Verteiler, deren Kontakte Sie aus dem aktuellen Verteiler entfernen möchten.
  5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- ✓ Die Kontakte der gewählten Verteiler werden sofort aus dem aktuell geöffneten Verteiler entfernt.


#### 4.1.4 Inxmail New Experience: Mailing aus Vorlage

Wenn Sie Inxmail New Experience einsetzen, können Sie aus CAS genesisWorld Web heraus ein Mailing aus einer Vorlage anlegen.

##### Hinweis

Damit diese Funktion für Sie verfügbar ist, müssen in der Management Konsole die Zugangsdaten für Inxmail New Experience eingetragen sein. Fragen Sie ggf. Ihren Administrator.

##### Vorgehensweise

1. Öffnen Sie den Inxmail-Verteiler im Lesemodus.
2. ☰ Öffnen Sie das **Aktionsmenü**.
3.  Wählen Sie **Verteiler anschreiben > Mailing aus Vorlage anlegen**.
4. Wählen Sie, welche Kontakte zum Mailing hinzugefügt werden sollen.  
**Alle Kontakte hinzufügen:** Alle im Verteiler eingetragenen Kontakte werden übernommen, auch solche, bei denen die Kontaktart **E-Mail** nicht erlaubt ist.  
**Kontakte mit erlaubter Kontaktart hinzufügen:** Nur die Kontakte werden berücksichtigt, bei denen die Kontaktart **E-Mail** erlaubt ist.
- ✓ Das Fenster **Vorlagen** öffnet sich.
5. Wählen Sie die gewünschte Vorlage und klicken Sie auf **Übernehmen**.  
Zur Wahl stehen alle Vorlagen aus Inxmail New Experience. Zusätzlich werden bereits versandte Mailings als Vorlage angeboten.  
Wenn Sie nur die Vorlagen aus Inxmail New Experience anzeigen lassen möchten, dann wählen Sie die Option **Vorlage**.
- ✓ Die Webseite von Inxmail New Xperience öffnet sich und Sie können das Mailing auf Basis der gewählten Vorlage bearbeiten und versenden.

## 4.1.5 Register Adresstatus in CAS genesisWorld Web

Firma	Anrede	Vorname	Name	E-Mail	Gesperrt	Unzustellbar	Status
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	✓		Abgemeldet
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]		✓	Angemeldet
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]			Angemeldet
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]			Angemeldet
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]			Angemeldet
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	✓		Abgemeldet
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]			Angemeldet
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]			Angemeldet

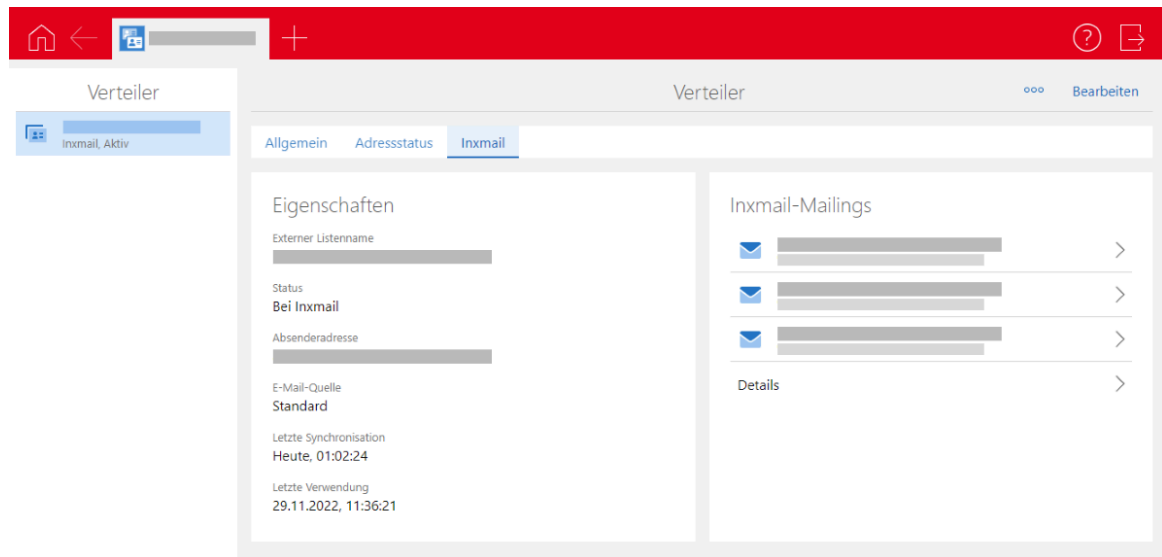
In CAS genesisWorld Web wird Ihnen im Register **Adresstatus** eine Liste der im Verteiler enthaltenen Kontakte inklusive der Kennzeichnungen **Gesperrt**, **Unzustellbar** und dem jeweiligen **Status** angezeigt.

Die Liste kann nicht gefiltert werden. Die angezeigten Kontakte lassen sich nicht aus der Liste öffnen. Außerdem können Sie abgemeldete Kontakte nicht wieder in den Verteiler aufnehmen.

Um die im Verteiler enthaltenen Kontakte zu öffnen, wechseln Sie zum Register **Allgemein**.

Weitere Informationen zum Hinzufügen und Entfernen von Kontakten finden Sie in den Kapiteln "Kontakte hinzufügen", Seite 47 und "Kontakte entfernen", Seite 48.

## 4.1.6 Register Inxmail in CAS genesisWorld Web



Im Register **Inxmail** in Verteilern in CAS genesisWorld Web finden Sie die Informationen zur entsprechenden Liste in Inxmail Professional, die zu verwendende **E-Mail-Quelle** und die Liste der an den Verteiler versandten **Inxmail-Mailings**.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "[Register Inxmail](#)", Seite 26.

## 4.2 E-Mail-Adressen sperren in CAS genesisWorld Web

Sie können die E-Mail-Adresse eines Kontakt-Datensatzes in CAS genesisWorld manuell sperren. Die entsprechende E-Mail-Adresse ist anschließend für alle weiteren Mailings von allen Verteilern in CAS genesisWorld gesperrt.

In CAS genesisWorld Web steht berechtigten Benutzern dafür der Block **Inxmail** in Kontakten zur Verfügung.

 Klicken Sie auf die Schaltfläche, wählen Sie die E-Mail-Adressen, die Sie sperren möchten und klicken Sie auf **Übernehmen**.

## 4.3 Inxmail-Mailings in CAS genesisWorld Web

In CAS genesisWorld Web finden Sie die an einen Verteiler versandten Inxmail-Mailings in einer Liste im Register **Inxmail** des Verteiler-Datensatzes.

Außerdem finden Sie die einzelnen archivierten E-Mail-Datensätze in der App **E-Mails** sowie in den Akten der Kontakt-Datensätze der Empfänger des Mailings.

## 5 Synchronisation mit Inxmail

---

Verteiler und die Adressen der Verteiler werden als Mailinglisten nach Inxmail übertragen.

Die Synchronisation von CAS genesisWorld-Daten mit Inxmail erfolgt automatisch alle 3 Minuten. Dabei werden alle Änderungen an in der Synchronisationsmenge enthaltenen Adressen automatisch erkannt und übertragen.

Außerdem erfolgt Nachts ein Synchronisationslauf, bei dem ggf. nicht erfolgreich übernommene Inxmail-Mailings archiviert und Empfänger, die auf Inxmail-Seite aus der synchronisierten Adressliste entfernt wurden, wieder eingetragen werden.

Der Zeitpunkt der letzten Synchronisation eines Verteilers kann im Verteiler-Datensatz im Feld **Letzte Synchronisation** nachvollzogen werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Register Allgemein: Besondere Felder & Funktionen", Seite 24.

### Hinweis

Wenn Sie erfahren möchten, welche Inxmail-Liste die **Synchronisierte Adressliste** ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Welche Informationen und Feldwerte von Inxmail nach CAS genesisWorld übertragen werden, wird ebenfalls durch Ihren Administrator bestimmt.

## 6 Mailings senden

---

### Hinweis

Die Dokumentation der Integration von CAS genesisWorld mit Inxmail beschreibt nur die entsprechenden Funktionen in CAS genesisWorld und die direkten Schnittstellen zu Inxmail. Funktionen von Inxmail werden nicht im Detail beschrieben. Wenden Sie sich hierfür an die Inxmail GmbH oder ziehen Sie die entsprechende Inxmail-Dokumentation hinzu.

Um Mailings zu senden, öffnen Sie Inxmail. Sie können Inxmail auch über die Dropdown-Liste **Inxmail** im Datensatz eines Verteilers starten. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "[Dropdown-Liste Inxmail](#)".

### CAS genesisWorld-Variablen in Mailings einfügen

In Inxmail können Sie personalisierte Texte aus Feldern in CAS genesisWorld in Ihre Mailings integrieren.

### Hinweis

Ihnen stehen nur Spalten zur Verfügung, die aus dem Verteiler in CAS genesisWorld nach Inxmail übertragen wurden. Fragen Sie ggf. Ihren Administrator.

#### Vorgehensweise

1. Klicken Sie an die Stelle im Mailing, an der Sie den entsprechenden Feldinhalt aus CAS genesisWorld einfügen möchten.
  2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfängerdaten zur Personalisierung einfügen**.
  3. Wählen Sie die Spalte der Empfängertabelle, die den entsprechenden Text aus einem Feld in CAS genesisWorld enthält.
  4. Stellen Sie ein, ob der Text direkt übernommen oder angepasst werden soll.
  5. Legen Sie fest, was passieren soll, wenn für einen Empfänger in der gewählten Spalte der Empfängertabelle kein Text vorhanden ist.
- ✓ Die CAS genesisWorld-Variable ist eingefügt.

## 7 Nach dem Versand

---

Die Synchronisation zwischen CAS genesisWorld und Inxmail erfolgt automatisch alle 3 Minuten. Dabei werden Informationen zu An- und Abmeldungen, versandten E-Mails und Rückläufern von Inxmail nach CAS genesisWorld übertragen.

### Tipp

Weitere Informationen zum Synchronisationsintervall finden Sie im Kapitel "[Synchronisation mit Inxmail](#)", Seite 53.

### Themen dieses Kapitels

7.1	Inxmail-Mailings in CAS genesisWorld.....	55
7.2	Rückläufer bzw. Bounces.....	57
7.3	An- und Abmeldungen.....	59

### 7.1 Inxmail-Mailings in CAS genesisWorld

Mailings aus Inxmail werden in CAS genesisWorld als E-Mails mit Platzhaltern archiviert und automatisch mit dem zugehörigen Verteiler verknüpft.

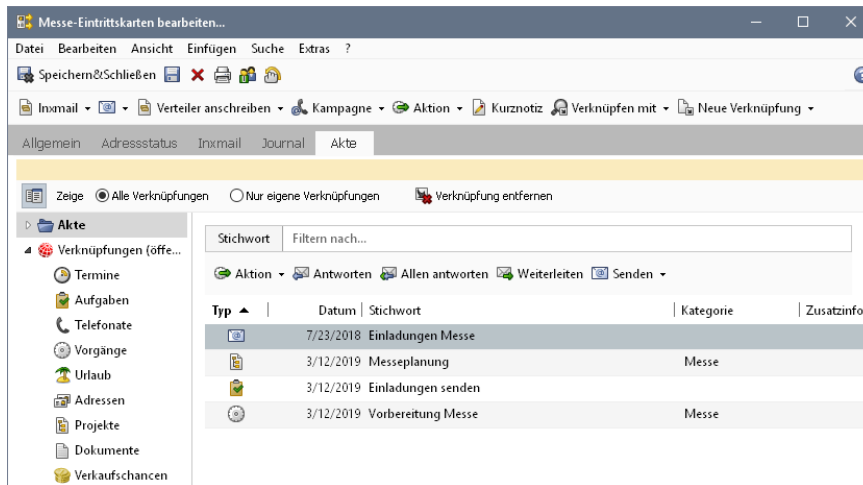
Außerdem wird der Datensatz des Mailings mit allen Adressen verknüpft, an die das Mailing versendet wurde.

Im neu angelegten Datensatz wird eine Vorschau des Mailings angezeigt.

Das Feld **Betreff** des neu angelegten Datensatzes wird automatisch mit dem Betreff des in Inxmail erstellten und versendeten Mailings befüllt.

### Hinweis

Falls eine Übertragung eines Mailings von Inxmail nach CAS genesisWorld nicht möglich war und/oder ein Fehler aufgetreten ist, wird trotzdem ein E-Mail-Datensatz angelegt. An Stelle einer Vorschau des versandten Mailings wird der von Inxmail erhaltene Fehlercode angezeigt.

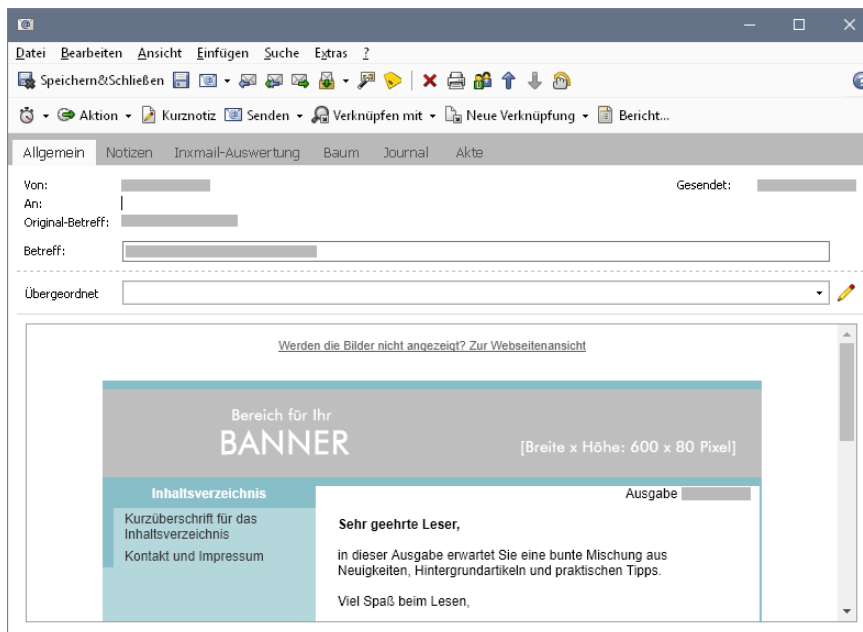


## Themen dieses Kapitels

7.1.1	Vorschau.....	56
7.1.2	Register Inxmail-Auswertung.....	57

### 7.1.1 Vorschau

Im Feld im unteren Bereich des Fensters im Register **Allgemein** der E-Mail wird eine Vorschau des versandten Mailings angezeigt. Die Vorschau kann nicht bearbeitet werden.





## 7.1.2 Register Inxmail-Auswertung

Mit Inxmail können Links in ein Mailing eingefügt werden, z. B. **Produktinformationen anfordern**. Wenn Empfänger des Mailings auf einen dieser Links klicken, wird diese Reaktion automatisch erfasst.

Im Register **Inxmail-Auswertung** können Sie sämtliche Klick-Reaktionen des Mailings aus Inxmail abrufen.

### Hinweis

Daten bzgl. Reaktionen und Klickverhalten werden nicht in CAS genesisWorld gespeichert. Das Abrufen der Reaktionen findet immer beim Anklicken der entsprechenden Schaltfläche statt. Auch dürfen nur Rückschlüsse auf das Klickverhalten von einzelnen Mailing-Empfängern gezogen werden, wenn sie dem personenbezogenen Tracking und der Verarbeitung von personenbezogenen Daten aktiv zugestimmt haben. Die Zustimmung zur Auswertung personenbezogenen Klickverhaltens ist an den Kontakt gebunden und kann jederzeit in Inxmail oder in CAS genesisWorld eingesehen werden.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "[Recht für Nachverfolgung](#)", Seite 38.

## Klick-Reaktionen aus Inxmail abrufen

Sobald Sie in der Liste im oberen Bereich des Fensters das gewünschte Element gewählt haben, stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung.

Funktion	Beschreibung
<b>Auswertung laden</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um im unteren Teil des Fensters die Adressen anzuzeigen, die den Link geklickt haben.
<b>Link aktualisieren</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Auswertung des gewählten Elements zu aktualisieren.

### Tipp

Mit den Funktionen der Symbolleiste können Sie mit den angezeigten Adressen weiter arbeiten. Beispielsweise können Sie eine Aktion oder eine Kampagne durchführen, ein bestimmtes Feld der Adresse ändern oder diese Adressen mit weiteren Datensätzen verknüpfen.

## 7.2 Rückläufer bzw. Bounces

Rückläufer (Bounces) sind E-Mails, die wegen fehlerhafter E-Mail-Adressen oder anderer Fehler zum Absender zurück gesendet werden.

Informationen zu Bounces werden von Inxmail nach CAS genesisWorld übertragen. Die fehlerhaften E-Mail-Adressen werden im Adress-Datensatz als **Unzustellbar** gekennzeichnet.

The image shows two overlapping dialog boxes. The top one is titled 'E-Mail-Adressen' and contains a list of email addresses with their status. The bottom one is titled 'Zustellbarkeit' and shows a table of delivery status for the same addresses.

E-Mail-Adressen		Standard
E-Mail (Geschäftlich)	robert.glaser@cas.de	<input checked="" type="radio"/>
E-Mail (Geschäftlich 2)		<input type="radio"/>
E-Mail (Privat)		<input type="radio"/>
E-Mail (Privat 2)		<input type="radio"/>
E-Mail (Zentrale)		<input type="radio"/>

	Unzustellbar	Gesperrt
E-Mail (Geschäftlich): robert.glaser@cas.de	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Mail (Geschäftlich 2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Mail (Privat)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Mail (Privat 2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Mail (Zentrale)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Verteiler können Sie im Register **Adressstatus** nachvollziehen, welche E-Mail-Adressen fehlerhaft sind und ggf. korrigiert werden müssen.

Als **Unzustellbar** gekennzeichnete Adressen, die in einem Verteiler in CAS genesis-World vorhanden sind, können über keinen Verteiler angeschrieben werden. Die entsprechenden Adressen werden aber trotzdem nach Inxmail synchronisiert und werden in der zum Verteiler gehörenden Liste angezeigt.

Außerdem werden als **Unzustellbar** gekennzeichnete E-Mail-Adressen in allen Verteilern als Bounces gekennzeichnet, in denen die entsprechende E-Mail-Adresse eines Adress-Datensatzes enthalten ist. Sie können sich alle im Verteiler enthaltenen als **Unzustellbar** gekennzeichneten E-Mail-Adressen im Register **Adressstatus** anzeigen lassen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "**Register Adressstatus**", Seite 31.

E-Mail-Adressen korrigieren Sie im Datensatz der zugehörigen Adresse. Nachdem Sie die E-Mail-Adresse korrigiert haben, wird die Option **Unzustellbar** in der entsprechenden Adresse automatisch deaktiviert.

## Hinweise

Sie können die Option **Unzustellbar** nicht manuell deaktivieren.

Die Kennzeichnung **Unzustellbar** wird nur bei Hardbounces gesetzt. Hardbounces treten auf, wenn z. B. eine E-Mail-Adresse fehlerhaft ist oder nicht existiert, die zugehörige Domain nicht vorhanden ist oder der E-Mail-Server des Empfängers die Zustellung des Mailings blockiert. Bei sogenannten Softbounces wird die Kennzeichnung **Unzustellbar** nicht gesetzt, z. B. wenn ein Mailing aufgrund eines vollen Postfachs nicht zugestellt werden konnte.

Ob ein Profil als Hardbounce erkannt wird, wird auf Inxmail-Seite ermittelt. Dies kann einige Zeit dauern.

Wenn ein Profil auf Inxmail-Seite als Hardbounce ermittelt wurde und Sie möchten diese Kennzeichnung rückgängig machen, wenden Sie sich bitte an Ihren Inxmail-Accountmanager.

Beachten Sie, dass die Kennzeichnung einer E-Mail-Adresse als **Unzustellbar** im Datensatz der Adresse erfolgt und nicht an den Datensatz des Verteilers gebunden ist.

Wenn mehrere Adressen die unzustellbare E-Mail-Adresse enthalten, wird die entsprechende E-Mail-Adresse in allen zugehörigen Adress-Datensätzen als **Unzustellbar** gekennzeichnet.

### E-Mail-Adressen korrigieren

1. Klicken Sie im geöffneten Datensatz einer Adresse auf **Kontaktdaten**.
2. Klicken Sie im Fenster **Kontaktdaten bearbeiten** auf die Schaltfläche **Zustellbarkeit**.
  - ✓ Ein Fenster öffnet sich, in dem Sie sehen, ob die Option **Unzustellbar** für eine oder mehrere E-Mail-Adressen aktiviert ist.
3. Korrigieren Sie die als unzustellbar gekennzeichnete E-Mail-Adresse im Fenster **Kontaktdaten bearbeiten**.
  - ✓ Die Option **Unzustellbar** wird automatisch deaktiviert und die korrigierte E-Mail-Adresse kann wieder für Mailings verwendet werden.

## 7.3 An- und Abmeldungen

E-Mail-Empfänger können sich in Inxmail von Newsletter abmelden oder sich zu neuen Newsletter anmelden.

Die An- und Abmeldungen werden von Inxmail nach CAS genesisWorld übertragen, wenn die Mailingliste von Inxmail mit einem Verteiler von CAS genesisWorld erstellt wurde und der sich an oder abmeldende Empfänger in der synchronisierten Adressliste enthalten ist.

An- und Abmeldungen werden im entsprechenden Verteiler gespeichert und können in den Registern **Allgemein** und **Adresstatus** nachvollzogen werden. Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln "Register Allgemein: Besondere Felder & Funktionen" und "Register Adresstatus".

Weitere Informationen, wie mit neuen Empfängern aus Inxmail verfahren wird, finden Sie im Kapitel "Neue Adressen aus Inxmail Professional", Seite 35.

### Hinweis

Wenn Sie erfahren möchten, welche Inxmail-Liste die **Synchronisierte Adressliste** ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Welche Informationen und Feldwerte von Inxmail nach CAS genesisWorld übertragen werden, wird ebenfalls durch Ihren Administrator bestimmt.

## Themen dieses Kapitels

7.3.1	Anmeldungen.....	60
7.3.2	Abmeldungen.....	62
7.3.3	Gesperrte Adressen und Anmeldungen.....	63

### 7.3.1 Anmeldungen

In Inxmail können Sie Anmeldungen zu einem Mailing erlauben. Damit lassen sich neue Empfänger für ein Mailing bzw. einen Verteiler gewinnen.

Damit ein Empfänger in die Synchronisationsmenge aufgenommen und nach CAS genesisWorld synchronisiert wird, muss der Empfänger in Inxmail durch eine entsprechende Aktion zur synchronisierten Adressliste hinzugefügt werden.

Bei neuen Anmeldungen an Verteilern wird geprüft, ob die E-Mail-Adressen der neuen Empfänger in CAS genesisWorld bekannt oder unbekannt sind.

Wenn eine E-Mail-Adresse eindeutig einer Adresse in CAS genesisWorld zugeordnet werden kann, wird die Adresse in den Verteiler aufgenommen, an dem sie sich angemeldet hat.

Wenn eine E-Mail-Adresse nicht eindeutig einer einzigen Adresse in CAS genesisWorld zugeordnet werden kann, die Zuordnung aber mithilfe des Vor- und Nachnamen erfolgen kann, wird die Adresse in den Verteiler aufgenommen, an dem sie sich angemeldet hat.

Wenn eine E-Mail-Adresse in keiner Adresse in CAS genesisWorld zu finden ist und auch über Vor- und Nachnamen nicht eindeutig zugeordnet werden kann, wird automatisch ein neuer Adress-Datensatz erzeugt und zum entsprechenden Verteiler hinzugefügt. Die Felder des neuen Datensatzes werden mit Werten aus Inxmail befüllt. Das Feld **Erstkontakt** enthält automatisch den Wert **Inxmail**. Ihr Administrator bestimmt, in welches Feld der E-Mail-Adresse im Adress-Datensatz die E-Mail-Adresse eines neuen Empfängers beim Anlegen einer neuen Adresse eingetragen wird.

An- und Abmeldungen werden im entsprechenden Verteiler gespeichert und können in den Registern **Allgemein** und **Adresstatus** nachvollzogen werden. Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln "**Register Allgemein: Besondere Felder & Funktionen**" und "**Register Adresstatus**".

### Hinweise

Wir empfehlen, dass bei der Anmeldung an Verteilern gemäß DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) ein Double-Opt-In-Prozess in CAS genesisWorld verwendet wird. Das heißt, dass jede Anmeldung vom Empfänger explizit durch das Klicken auf einen Bestätigungslink in einem Double-Opt-In-Bestätigungsmailing bestätigt werden muss.

Empfänger, die sich über Inxmail an einem Verteiler anmelden, können ggf. bereits als Adresse in CAS genesisWorld vorhanden sein und sich entsprechend mit einem anderen Feld der E-Mail-Adresse anmelden, als im Verteiler-Datensatz gewählt. Die entsprechenden Empfänger werden im Verteiler grün und fett formatiert angezeigt. Wenn die entsprechende Adresse bearbeitet und dabei die verwendete E-Mail-Adresse in das im Verteiler gewählte Feld eingetragen wird, wird die nicht mehr gültige Markierung im Verteiler wieder entfernt. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "**Auswahl der E-Mail-Adresse**", Seite 29.

Die Konfiguration der synchronisierten Adressliste und zugehöriger Aktionen, die Empfänger zur Liste hinzufügen, erfolgt in Inxmail. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder ziehen Sie die Dokumentation von Inxmail hinzu.

Wenn Sie erfahren möchten, welche Inxmail-Liste die **Synchronisierte Adressliste** ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Welche Informationen und Feldwerte von Inxmail nach CAS genesisWorld übertragen werden, wird ebenfalls durch Ihren Administrator bestimmt.

Damit die Abmeldung und Anmeldung in Inxmail funktioniert, müssen Sie die Aktionen **Subscribe** und **Unsubscribe** in Inxmail anlegen. Eine Anleitung zum Vorgehen in Inxmail finden Sie in der Inxmail-Anwenderdokumentation.

### Sonderfall: Doppelte Anmeldung einer Adresse über unterschiedliche E-Mail-Adressen

Wenn ein Adress-Datensatz in CAS genesisWorld bereits in einem Verteiler enthalten ist, der Empfänger sich aber über Inxmail mit einer anderen, ebenfalls in CAS genesisWorld vorhandenen E-Mail-Adresse an genau diesem Verteiler erneut anmeldet, ergibt sich ein Sonderfall.

Durch den Abgleich zwischen den Systemen wird erkannt, dass die E-Mail-Adresse des Empfängers zu der bereits im Verteiler enthaltenen Adresse gehört. Jede CAS genesisWorld-Adresse kann jedoch nur einmal in einem Verteiler vorhanden sein.

Die entsprechende Anmeldung der abweichenden E-Mail-Adresse wird also in CAS genesisWorld nicht berücksichtigt und es kann zu Abweichungen zwischen der Inxmail-Liste und dem CAS genesisWorld-Verteiler kommen.

## 7.3.2 Abmeldungen

Empfänger können sich sowohl von individuellen Mailings als auch von allen Mailings abmelden.

Zum Abmelden über Inxmail Professional sendet der Empfänger eine E-Mail an die E-Mail-Adresse des Inxmail-Kontos mit dem Betreff **Unsubscribe (Listename)**. Diese Abmeldungen beziehen sich immer auf einen bestimmten Verteiler für Inxmail Professional.

Um sich generell abzumelden, sendet der Empfänger eine E-Mail mit dem Betreff **Unsubscribe All**.

Eine Abmeldung in Inxmail Professional wird zu CAS genesisWorld übertragen und die entsprechende Adresse wird im Register **Adressstatus** als **Abgemeldet** gekennzeichnet. Abmeldungen können ebenfalls in der Liste der Adressen im Register **Allgemein** des Verteilers mithilfe des Filters **Abmeldungen** angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln "**Register Allgemein: Besondere Felder & Funktionen**", Seite 24 und "**Register Adressstatus**", Seite 31.

Bei der Abmeldung von einem bestimmten Verteiler wird der Empfänger in Inxmail Professional in der entsprechenden Mailingliste als **Abgemeldet** gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung wird mit der nächsten Synchronisation nach CAS genesisWorld übertragen.

Bei einer globalen Abmeldung wird der entsprechende Empfänger von allen Listen in Inxmail Professional abgemeldet und in CAS genesisWorld in allen entsprechenden Verteilern als **Abgemeldet** gekennzeichnet. Der Empfänger wird durch die globale Abmeldung ebenfalls von der synchronisierten Adressliste abgemeldet und ist damit nicht länger in der Synchronisationsmenge enthalten. Die verwendete E-Mail-Adresse wird automatisch in allen Adress-Datensätzen als **Gesperrt** gekennzeichnet, in denen sie enthalten ist.

Wenn Sie eine neue Adresse anlegen, die eine gesperrte E-Mail-Adresse enthält, wird diese E-Mail-Adresse auch im neuen Datensatz als **Gesperrt** gekennzeichnet. Dies gilt auch für neue Adressen, die automatisch durch die Synchronisation angelegt werden.

Weitere Informationen zu automatisch angelegten Adressen finden Sie im Kapitel "**Neue Adressen aus Inxmail Professional**", Seite 35.

## Hinweise

Eine Abmeldung an einem Verteiler bewirkt immer nur, dass die E-Mail-Adresse von diesem Verteiler nicht mehr angeschrieben wird. Auf alle anderen Verteiler hat diese Abmeldung keine Auswirkung. Wenn z. B. eine E-Mail-Adresse von einem Verteiler abgemeldet wurde und ein neuer Verteiler mit dieser E-Mail-Adresse angelegt wird, dann wird die E-Mail-Adresse erneut angeschrieben.

Wenn eine E-Mail-Adresse von keinem Verteiler mehr angeschrieben werden soll, dann muss die entsprechende E-Mail-Adresse mit einer globalen Abmeldung von allen Verteilern abgemeldet werden. Erst dann wird die E-Mail-Adresse als **Gesperrt** gekennzeichnet. Andere E-Mail-Adressen innerhalb desselben Datensatzes können jedoch weiterhin angeschrieben werden. Abmeldungen bzw. globale Abmeldungen beziehen sich immer nur auf die angegebene E-Mail-Adresse, nicht auf den Datensatz der Adresse.

Wenn Sie erfahren möchten, welche Inxmail-Liste die **Synchronisierte Adressliste** ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Welche Informationen und Feldwerte von Inxmail nach CAS genesisWorld übertragen werden, wird ebenfalls durch Ihren Administrator bestimmt.

Damit die Abmeldung und Anmeldung in Inxmail funktioniert, müssen Sie die Aktionen **Subscribe** und **Unsubscribe** in Inxmail anlegen. Eine Anleitung zum Vorgehen in Inxmail finden Sie in der Inxmail-Anwenderdokumentation.

## Sonderfall: Abmeldungen durch Entfernen von Adressen

In CAS genesisWorld konnten Sie vor Version x14.1.11 Adressen von Verteilern abmelden, indem Sie die entsprechenden Datensätze im Register **Allgemein** aus dem Verteiler-Datensatz entfernen. Dies ist nun nicht mehr möglich. Entfernte Adressen werden nicht abgemeldet, sondern lediglich auf Inxmail-Seite ebenfalls aus der Liste entfernt.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "**Adressen entfernen**", Seite 22.

### 7.3.3 Gesperrte Adressen und Anmeldungen

Wenn eine gesperrte Adresse durch eine Anmeldung oder manuell zu einem Verteiler in CAS genesisWorld hinzugefügt wird, wird die Adresse im Verteiler als **Angemeldet** angezeigt.

Die Synchronisation überträgt die entsprechende Adresse trotzdem als **Abgemeldet** nach Inxmail Professional, um zu verhindern, dass eine gesperrte Adresse anschreibbar nach Inxmail Professional übertragen wird.

## 8 Verteiler bzw. Adressen löschen

---

In CAS genesisWorld können Inxmail-Verteiler bzw. in Verteilern erhaltene Adressen analog zu normalen Verteilern bzw. Adressen gelöscht werden. Außerdem können Sie den Verteiler erhalten und nur die Mailingliste in Inxmail löschen.

### Adressen löschen in CAS genesisWorld

Adressen, die in einem Inxmail-Verteiler enthalten sind, können in CAS genesisWorld gelöscht werden.

Wenn eine Adresse mit einer eindeutigen und einmaligen E-Mail-Adresse in CAS genesisWorld gelöscht wird, dann wird der entsprechende Empfänger mit der nächsten Synchronisation in Inxmail gelöscht.

Wenn eine Adresse in CAS genesisWorld gelöscht wird, jedoch weitere synchronisierte Adressen in CAS genesisWorld eine identische E-Mail-Adresse enthalten, wird der entsprechende Empfänger in Inxmail nicht gelöscht.

Wenn die entsprechende Adresse in CAS genesisWorld aus dem Papierkorb wieder hergestellt wird, ist die Adresse automatisch wieder in den Verteilern in CAS genesisWorld enthalten und wird mit der nächsten Synchronisation wieder nach Inxmail übertragen.

#### Hinweis

Wenn Sie erfahren möchten, welche Inxmail-Liste die **Synchronisierte Adressliste** ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Welche Informationen und Feldwerte von Inxmail nach CAS genesisWorld übertragen werden, wird ebenfalls durch Ihren Administrator bestimmt.

### Adressen löschen in Inxmail

Wenn Sie Adressen aus einer oder allen Mailinglisten in Inxmail löschen, sind die Adressen nur bis zur nächsten Synchronisation mit CAS genesisWorld gelöscht. Nach der nächsten Synchronisation nach Inxmail sind die entsprechenden Empfänger wieder in den Mailinglisten vorhanden.

### Verteiler schließen in CAS genesisWorld

Wenn Sie den **Verteilerstatus** im Register **Allgemein** des Verteilers auf **Geschlossen** setzen, erfolgt kein weiterer Abgleich mit Inxmail. Geschlossene Verteiler können wieder auf den Status **Aktiv** gesetzt werden. Der Status **In Vorbereitung** ist jedoch nicht mehr möglich.

Wenn der **Verteilerstatus** auf **Geschlossen** gesetzt wurde, ist die Mailingliste in Inxmail nicht geschlossen und kann über Inxmail weiter verwendet werden.

Wenn Sie den **Verteilerstatus** wieder auf **Aktiv** setzen, werden die Adressen des entsprechenden Verteilers wieder zu der noch vorhandenen Mailingliste in Inxmail übertragen.



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "[Verteilerstatus](#)", Seite 23.

### Hinweis

Wenn Sie die zugehörige Mailingliste in der Zwischenzeit in Inxmail gelöscht haben, wird die Liste automatisch mit der nächsten Synchronisation wieder neu angelegt.

## Verteiler löschen in CAS genesisWorld

Ein Verteiler kann über die Standard-Funktion aus CAS genesisWorld gelöscht, also in den Papierkorb verschoben werden, unabhängig davon, ob es sich um einen Inxmail-Verteiler handelt oder nicht.

In CAS genesisWorld gelöschte Verteiler sind nicht länger in der Synchronisationsmenge enthalten. Entsprechende Mailinglisten in Inxmail bleiben bestehen und müssen ggf. manuell gelöscht werden.

## Inxmail-Mailingliste über CAS genesisWorld löschen

Sie können Inxmail-Mailingslisten über CAS genesisWorld aus Inxmail löschen.

### Vorgehensweise

1. Öffnen Sie den gewünschten Verteiler in CAS genesisWorld.
  2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Inxmail** die Option **Verteiler beenden**.
- ✓ Der Verteiler erhält den Status **Zu löschen**. Damit ist dieser Verteiler als zu löschen markiert, die entsprechende Mailingliste wird mit der nächsten Synchronisation in Inxmail gelöscht und der **Status** des Verteilers in CAS genesisWorld wird auf **Beendet** gesetzt. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "[Status](#)", Seite 27.
  - ✓ Das Register **Inxmail** wird aus dem Verteiler entfernt.

### Hinweis

Verteiler, die über CAS genesisWorld aus Inxmail gelöscht wurden, sind in CAS genesisWorld weiterhin vorhanden. Falls erneut Daten an Inxmail gesendet werden, stellen Sie im Verteiler den **Verteilerstatus** wieder auf **Aktiv**.

## Mailingliste in Inxmail löschen

Wenn eine Mailingliste in Inxmail gelöscht wird, wird der **Verteilerstatus** des Verteilers in CAS genesisWorld automatisch auf **Geschlossen** gesetzt. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "[Verteilerstatus](#)", Seite 23.

## 9 Installation und Einrichtung

---

Um die Anbindung an Inxmail in CAS genesisWorld zu nutzen, müssen Sie als Administrator zunächst bestimmte Einstellungen vornehmen.

Bevor Sie die Einstellungen zur Synchronisation mit Inxmail in der Management Konsole festlegen, sollte der Dienst **OpenSync** im **Server Manager** gestartet sein.

Nachdem der Dienst **OpenSync** gestartet wurde, können Sie die Einstellungen in der **Management Konsole** festlegen.

Damit Ihre Mitarbeiter in CAS genesisWorld die Inxmail-Funktionen anzeigen und einsetzen können, müssen Sie bestimmte Rechte für die entsprechenden Benutzer einstellen.

### Tipp

Informationen zu notwendigen Versionen, Lizenzen und den Voraussetzungen in Inxmail finden Sie im Kapitel "[Versionen und Lizenzen](#)", Seite 16.

### Update-Informationen

Wenn Sie von einer älteren Version auf eine CAS genesisWorld-Version ab x14.1.0 updaten, müssen Sie die folgenden Hinweise beachten.

#### Hinweise

Ab CAS genesisWorld-Version x14.1.0 basiert die Synchronisation mit Inxmail auf dem **OpenSync**-Framework. Entsprechend müssen nach dem Update auf diese Version die Zugangsdaten für die Rest API von Inxmail und weitere Daten in der Management Konsole neu eingetragen werden. Weitere Informationen, welche Daten in der Management Konsole eingetragen werden müssen, finden Sie im Kapitel "[Anmeldeparameter am Inxmail-Server](#)", Seite 68.

Zusätzlich zum erneuten Eintragen der Daten in der Management Konsole, müssen Sie die CAS genesisWorld-Datenbank aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite [Online-Hilfe Datenbankassistent: Datenbank aktualisieren](#).

Außerdem müssen Sie manuell die verfügbaren Spalten der CAS genesisWorld-Adressen in Inxmail anlegen lassen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "[Register Verfügbare Spalten der CAS genesisWorld-Adressen](#)", Seite 73.

### Themen dieses Kapitels

9.1	Dienst OpenSync starten.....	67
9.2	Einstellungen in der Management Konsole.....	67
9.3	Rechte vergeben: Zugriff auf Inxmail-Funktionen.....	75
9.4	Benachrichtigungs- und Aktionsdienst einrichten.....	77

## 9.1 Dienst OpenSync starten


Bevor Sie die Einstellungen zur Synchronisation mit Inxmail in der Management Konsole festlegen, sollte der Dienst **OpenSync** im **Server Manager** gestartet sein.

### Hinweis

Wenn Sie mit mehr als einem Applikationsserver arbeiten, darf der Dienst **OpenSync** nur auf einem Applikationsserver gestartet werden.



### Vorgehensweise

1. Öffnen Sie den **Server Manager**.
2. Öffnen Sie das Register **Dienste**.
3.  Öffnen Sie die Einstellungen für **OpenSync**.
4. Aktivieren Sie die Option **Dienst bei Serverstart starten**.

### Hinweis


Wir empfehlen die Option zu aktivieren, um trotz Serverpausen eine nahtlose Integration und Synchronisation mit Inxmail zu gewährleisten.

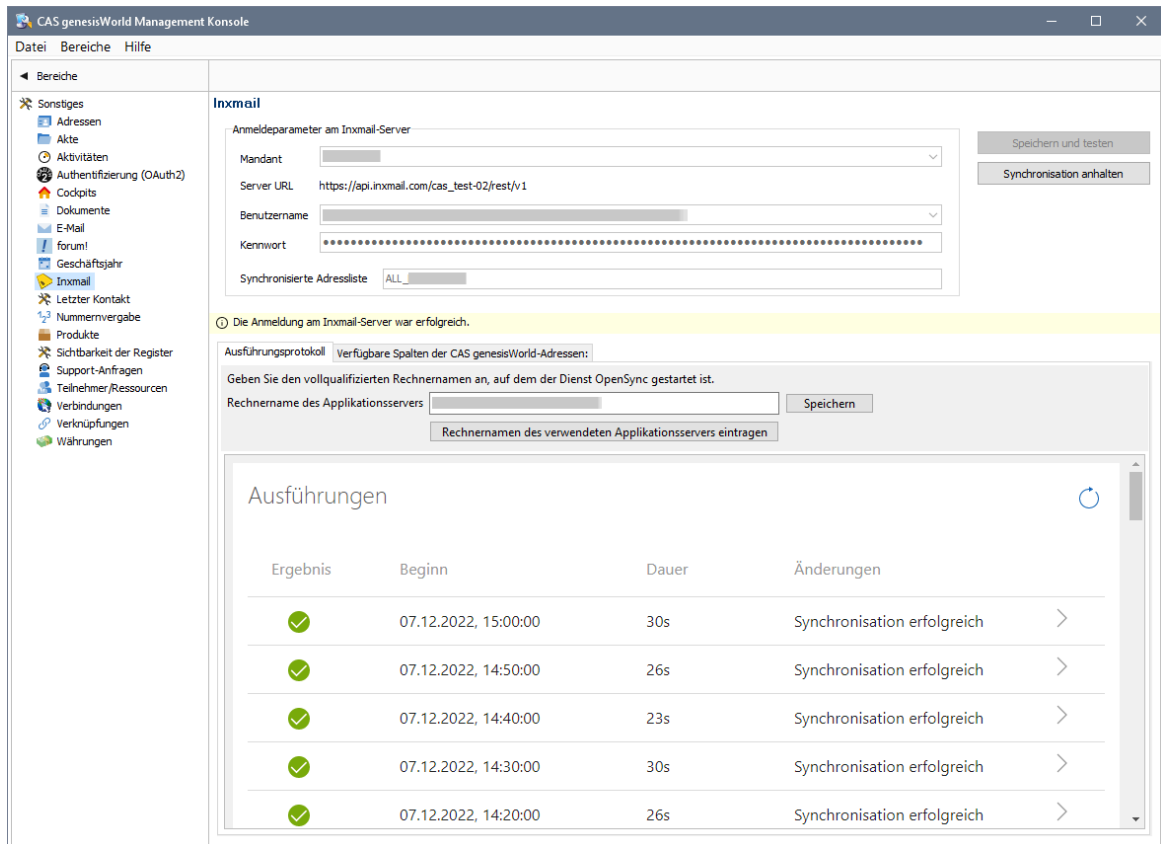
5. Starten Sie den Dienst.

## 9.2 Einstellungen in der Management Konsole

Nachdem der Dienst **OpenSync** gestartet wurde, können Sie die Einstellungen in der **Management Konsole** festlegen.

### Bereich Inxmail öffnen

1. Öffnen Sie die **Management Konsole**.
2.  Öffnen Sie den Bereich **Sonstiges**.
3. Wählen Sie **Inxmail**.
4. Tragen Sie die jeweiligen Einstellungen in den entsprechenden Bereichen unter **Inxmail** ein.



## Themen dieses Kapitels

9.2.1	Anmeldeparameter am Inxmail-Server.....	68
9.2.2	Synchronisierte Adressliste.....	70
9.2.3	E-Mail-Adresse für neue Adressen.....	71
9.2.4	Register Ausführungsprotokoll.....	72
9.2.5	Register Verfügbare Spalten der CAS genesisWorld-Adressen.....	73
9.2.6	Synchronisation starten.....	74
9.2.7	Register Inxmail New Xperience.....	74

### 9.2.1 Anmeldeparameter am Inxmail-Server

Unter **Inxmail** im Bereich **Sonstiges** der Management Konsole tragen Sie die Anmeldeparameter am Inxmail-Server ein. Dabei stehen Ihnen das Register **Inxmail Professional** und das Register **Inxmail New Xperience** für die jeweiligen Daten zur Verfügung.

## Themen dieses Kapitels

Register Inxmail Professional.....	69
Inxmail-Mandanten umbenennen.....	70

## Register Inxmail Professional

In diesem Bereich tragen Sie Ihren Mandanten sowie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** der **Inxmail Professional REST API** ein.

### Beispiel

Bei den zu verwendenden Zugangsdaten handelt es sich nicht um Ihre Zugangsdaten für Inxmail Professional.

Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, legen Sie die entsprechenden Einstellungen dafür im Register **Verbindungen** des Bereichs **Sonstiges** fest.

Damit eine Verbindung zum Inxmail-Server hergestellt werden kann, muss Ihre Firewall ggf. die Verbindung zu bestimmten Ziel-IP-Adressen erlauben. Wenn die Verbindung nicht erlaubt ist, fügen Sie folgende IP-Adressen hinzu:

- 93.191.162.126
- 93.191.162.124

### Vorgehensweise

1. Tragen Sie den Namen Ihres Inxmail-Mandanten in das Feld **Mandant** ein.
  2. Tragen Sie bei **Benutzername** und **Kennwort** die von Inxmail bereitgestellten Zugangsdaten ein.
  3. Mit **Speichern und testen** überprüfen Sie die Anmeldedaten für den Inxmail-Server und legen einen Synchronisationsauftrag an.
- ✓ Wenn die Anmeldung erfolgreich war, werden die weiteren Funktionen des Registers aktiv.

### Tipp

Sie können den eingetragenen Namen des Inxmail-Mandanten nachträglich ändern, ohne die Synchronisation anzuhalten. Weitere Informationen finden Sie hier:

"Inxmail-Mandanten umbenennen", Seite 70

## Inxmail-Mandanten umbenennen

Sie können den eingetragenen Namen des Inxmail-Mandanten jederzeit anpassen, z. B. wenn der ursprüngliche Name des Mandanten bei Inxmail geändert wurde.

### Hinweis

Das Umbenennen des Mandanten muss zunächst bei Inxmail erfolgen und erfolgt im nächsten Schritt in der Management Konsole.

Der neue Name des Inxmail-Mandanten in der Management Konsole muss dem Namen des bereits zuvor verwendeten Mandanten in Inxmail entsprechen, damit die Synchronisation weiterhin funktioniert. Der Mandant bei Inxmail muss also technisch derselbe bleiben. Sie dürfen nicht den Namen eines anderen Mandanten eintragen.

### Mandant umbenennen

1. Öffnen Sie den Bereich Sonstiges der Management Konsole.
  2. Wählen Sie Inxmail.
  3. Öffnen Sie das gewünschte Register: **Inxmail Professional** oder **Inxmail New Xperience**.
  4. Stoppen Sie ggf. die laufende Synchronisation mit der Schaltfläche **Synchronisation anhalten**.
  5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Mandant umbenennen**.
  6. Tragen Sie den neuen Namen ein.
  7. Klicken Sie auf **OK**.
- ✓ Der neue Mandantename wird eingetragen. Wenn Sie die Synchronisation nicht bereits angehalten haben, wird die Synchronisation gestoppt und mit den bereits eingetragenen Zugangsdaten erneut gestartet.

## 9.2.2 Synchronisierte Adressliste

Über die **Synchronisierte Adressliste** wird gesteuert, welche Empfänger aus Inxmail Professional in der Synchronisationsmenge enthalten sind und nach CAS genesisWorld synchronisiert werden.

Sobald ein Empfänger in Inxmail Professional neu in diese dedizierte Mailingliste kommt, ist der Empfänger in der Synchronisationsmenge enthalten.

Wenn in CAS genesisWorld noch keine Adresse für den entsprechenden Empfänger vorhanden ist, wird ein Einzelkontakt angelegt und mit den Feldwerten aus Inxmail Professional befüllt.

Wenn die E-Mail-Adresse eines Empfängers eindeutig in genau einem Adress-Datensatz in CAS genesisWorld vorhanden ist, wird der entsprechende Datensatz mit den Infor-

mationen aus Inxmail angereichert. D. h., leere Felder der Adresse in CAS genesisWorld werden mit Werten aus Inxmail befüllt, vorhandene Werte werden jedoch nicht überschrieben. So bleibt CAS genesisWorld weiterhin das führende System für Adressen.

Welche Informationen von Inxmail Professional nach CAS genesisWorld übertragen werden, steuern Sie als Administrator über das Register [Verfügbare Spalten der CAS genesisWorld-Adressen](#). Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "[Register Verfügbare Spalten der CAS genesisWorld-Adressen](#)", Seite 73.

Mit der ersten Synchronisation nach Inxmail Professional werden alle Adressen, die in aktiven Inxmail-Verteilern in CAS genesisWorld vorhanden sind mit Inxmail Professional synchronisiert und zur eingetragenen Adressliste hinzugefügt bzw. an der eingetragenen Liste angemeldet.

#### Hinweis

Wenn Sie bereits vor CAS genesisWorld Version x14.1.0 mit dem Modul [Inxmail](#) gearbeitet haben, empfehlen wir, dass Sie eine neue Mailingliste als synchronisierte Adressliste anlegen und eintragen und nicht die vorher vorhandene Mailingliste [All](#) verwenden.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "[Was ist neu?](#)", Seite 6.

### 9.2.3 E-Mail-Adresse für neue Adressen

Durch die Synchronisation mit Inxmail Professional können neue Adressen in CAS genesisWorld angelegt werden.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Kapiteln:

["Neue Adressen aus Inxmail Professional"](#), Seite 35

["Anmeldungen"](#), Seite 60

Als Administrator können Sie festlegen, in welches Feld im Adress-Datensatz die E-Mail-Adresse eines neuen Empfängers aus Inxmail eingetragen werden soll. Standardmäßig ist [E-Mail \(Geschäftlich\)](#) gewählt.

#### Hinweis

Um das gewählte Feld zu ändern, müssen Sie die Synchronisation stoppen.

Empfänger, die sich über Inxmail an einem Verteiler anmelden, können ggf. bereits als Adresse in CAS genesisWorld vorhanden sein und sich entsprechend mit einem anderen Feld der E-Mail-Adresse anmelden, als im Verteiler-Datensatz gewählt.

Die entsprechenden Empfänger werden im Verteiler grün und fett formatiert angezeigt. Wenn die entsprechende Adresse bearbeitet und dabei die verwendete E-Mail-Adresse in das im Verteiler gewählte Feld eingetragen wird, wird die nicht mehr gültige Markierung im Verteiler wieder entfernt. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "[Auswahl der E-Mail-Adresse](#)", Seite 29.

Feld der E-Mail-Adresse wählen

1. Öffnen Sie den Bereich **Sonstiges** der Management Konsole.
2. Wählen Sie **Inxmail**.
3. Wählen Sie das gewünschte Feld in der **E-Mail-Adresse für neue Adressen** Drop-down-Liste.

## 9.2.4 Register Ausführungsprotokoll

Im Register **Ausführungsprotokoll** finden Sie die Protokolle der einzelnen Synchronisationsdurchläufe. Die Liste wird automatisch aktualisiert, kann aber auch manuell aktualisiert werden.


Außerdem tragen Sie hier den Rechnernamen des für die Synchronisation verwendeten Applikationservers ein.

### Liste der Protokolle




In der Liste sehen Sie:

- Das Ergebnis der letzten Synchronisation
- Den Startzeitpunkt der nächsten Synchronisation
- Die Historie aller beendeten Synchronisationen
- Den Status der laufenden Synchronisation


### Ausführungen öffnen oder aktualisieren

- Klicken Sie auf eine Ausführung, um das entsprechende Protokoll mit detaillierten Informationen zur Ausführung zu öffnen.
-  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Liste der Ausführungen zu aktualisieren.

### Symbole der Synchronisationsaufträge

Icon	Beschreibung
	Mit diesem Symbol werden Synchronisationsaufträge in der Übersicht gekennzeichnet, die noch nie ausgeführt wurden.
	Mit diesem Symbol sind Ausführungen gekennzeichnet, bei denen die <b>Synchronisation läuft</b> .
	Mit diesem Symbol sind die Ausführungen gekennzeichnet, bei denen die <b>Synchronisation erfolgreich</b> war.



Icon	Beschreibung
	Mit diesem Symbol sind Ausführungen gekennzeichnet, bei denen die <b>Synchronisation fehlgeschlagen</b> ist.

## Rechnername des Applikationsservers

Im Feld **Rechnername des Applikationsservers** tragen Sie den vollqualifizierten Rechnernamen des Applikationsservers ein, auf dem der Dienst **OpenSync** gestartet wurde.

Schaltfläche	Beschreibung
<b>Rechnername des verwendeten Applikationsservers eintragen</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um automatisch den Rechnernamen des aktuell verwendeten Applikationsservers einzutragen.
<b>Speichern</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre Eingabe zu speichern.

## 9.2.5 Register Verfügbare Spalten der CAS genesisWorld-Adressen

Sobald die Anmeldung am Inxmail-Server erfolgreich war, werden in diesem Register alle Felder bzw. Spalten von Adressen aus CAS genesisWorld angezeigt.

Die Felder werden bei einer Änderung und Anklicken der Schaltfläche **Spalteninformation abgleichen** in Inxmail angelegt.

Bereits vorhandene Felder, die von der Übertragung ausgeschlossen werden, werden in Inxmail nicht gelöscht.

Alle übertragenen Spalten können für ein Mailing verwendet werden.


### Spalten auswählen und abgleichen

1. Aktivieren Sie in der Spalte **Auswahl** die Address-Spalten, die bei den Empfängern eines Verteilers vom Typ **Inxmail** nach Inxmail übertragen werden sollen.
  - ✓ Alle ausgewählten Spalten werden mit der nächsten Synchronisation für jede Adresse eines Inxmail-Verteilers nach Inxmail übertragen.
2. Klicken Sie auf **Spalteninformation abgleichen** um manuell einen Abgleich mit Inxmail durchzuführen.
  - ✓ Die ausgewählten Spalten werden angelegt.

## 9.2.6 Synchronisation starten

Sobald Sie den Dienst **OpenSync** gestartet und alle notwendigen Einstellungen in der **Management Konsole** vorgenommen haben, können Sie die Synchronisation starten.

### Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die **Management Konsole**.
2.  Öffnen Sie den Bereich **Sonstiges**.
3. Wählen Sie **Inxmail**.
4. Klicken Sie auf **Synchronisation starten**.

### Hinweis

Die erste Synchronisation kann mehr Zeit in Anspruch nehmen.

### Tipp

Bei jeder Synchronisation wird für alle synchronisierten Verteiler bzw. Listen überprüft, ob es Änderungen gibt. Bei sehr großen bzw. vielen Verteilern dauert diese Überprüfung entsprechend lange. Wir empfehlen, dass Sie nicht mehr benötigte Verteiler schließen und damit aus der Synchronisationsmenge entfernen. Sie können geschlossene Verteiler jederzeit wieder aktivieren.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "**Verteilerstatus**", Seite 23.

## 9.2.7 Register Inxmail New Xperience

In diesem Bereich tragen Sie Ihren Mandanten sowie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** für Inxmail New Xperience ein.

### Hinweis

Benutzername und Kennwort müssen zu einem Benutzer in Inxmail New Xperience gehören. Der entsprechenden Benutzer muss über die notwendigen Rechte verfügen, um Mailings in Inxmail New Xperience anzulegen.

### Vorgehensweise

1. Tragen Sie den Namen Ihres Inxmail-Mandanten in das Feld **Mandant** ein.

Beachten Sie, dass Sie einen Mandantennamen aus Inxmail New Experience verwenden. Den Namen des Mandanten für Inxmail Professional tragen Sie auf dem gleichnamigen Register ein. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "**Register Inxmail Professional**", Seite 69.

2. Tragen Sie bei **Benutzername** und **Kennwort** die von Inxmail bereitgestellten Zugangsdaten ein.
3. Mit **Zugangsdaten prüfen** überprüfen Sie die Anmeldedaten für den Inxmail-Server.
4. Klicken Sie **Zugangsdaten speichern**, um die Anmeldedaten für den Inxmail-Server zu speichern.

### 9.3 Rechte vergeben: Zugriff auf Inxmail-Funktionen


Benutzer, die Inxmail einsetzen sollen, müssen über ein bestimmtes Recht verfügen, das vom Administrator in der Management Konsole vergeben wird.

Benutzer ohne entsprechende Rechte können nur nachvollziehen, dass der Verteilertyp **Inxmail** eingestellt wurde. Die entsprechenden Register **Inxmail** und **Inxmail-Mailings** in Verteilern oder das Register **Verteiler** in archivierten Inxmail-Mailings sind für diese Benutzer nicht zu sehen.

Die Kennzeichnungen **Unzustellbar** und **Gesperrt** im Datensatz einer Adresse ist ohne das Recht ebenfalls nicht sichtbar. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Rückläufer bzw. Bounces", Seite 57.



### Inxmail-Recht vergeben

1. Öffnen Sie die **Management Konsole**.
  2.  Öffnen Sie den Bereich **Benutzerverwaltung**.
  3. Öffnen Sie das Fenster **Eigenschaften** für den oder die entsprechenden Benutzer.
  4. Aktivieren Sie im Register **Weitere Rechte** die Option **Zugriff auf Inxmail-Funktionen**.
- ✓ Der oder die gewählten Benutzer verfügen über die notwendigen Rechte, um alle Funktionen des Moduls **Inxmail** einzusetzen.

## 9.4 Benachrichtigungs- und Aktionsdienst einrichten

Mit dem Benachrichtigungs- und Aktionsdienst können Sie als Administrator Regeln festlegen, die bestimmte Abläufe in Ihrem Unternehmen automatisieren. In einer Regel wird festgelegt, bei welchen Ereignissen welche Aktionen automatisch ausgelöst werden.

Mithilfe dieser Regeln können Sie beispielsweise bestimmen, dass eine neue Aufgabe zum Nachfassen angelegt wird, sobald eine Adresse durch die Rücksynchronisation von Evalanche einen bestimmten Wert im Feld **Profile Score** enthält.

### Beispielhafte Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die **Management Konsole**.
2. Öffnen Sie den Bereich **Regeln**.
3. Wählen Sie den Ordner **Regeln für Benachrichtigungen und Aktionen**.
4.  Klicken Sie auf **Neu**.
5. Geben Sie einen **Namen** und eine **Beschreibung** der Regel ein.
6. Wählen Sie den **Datensatz-Typ** der überwacht werden soll.
7. Aktivieren Sie die Option **Alle**.
8. Wählen Sie **Datensatzänderung** als **Ereignistyp**.
9. Aktivieren Sie die Option **Datensatz wird geändert** und dann die Option **Bestimmte Änderung eines Feldwerts**.
10.  Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** neben der Option **Bestimmte Änderung eines Feldwerts**.
11. Wählen Sie das Feld **Profile Score** in der Dropdown-Liste **Feldname**.
12. Wählen Sie **größer-gleich** als Bedingung.
13. Tragen Sie den gewünschten Scoring-Wert ein und klicken Sie auf **OK**.
14. Wählen Sie das gewünschte **Überwachungsintervall**.
15. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Rechnernamen des verwendeten Applikationsservers eintragen**.
16. Öffnen Sie das Register **Aktion**.
17. Wählen Sie **Neuer Datensatz** in der Dropdown-Liste **Aktion**.
18. Wählen Sie **Aufgabe** in der Dropdown-Liste **Datensatz-Typ**.
19. Wählen Sie die gewünschten **Teilnehmer** der neu anzulegenden Aufgabe, z. B. Ihr Sales-Team.
20. Legen Sie bei Bedarf Voreinstellungen für **Feldwerte** fest, z. B. **Nachfassen** als **Stichwort**.

21. Aktivieren Sie die Option **Neuen Datensatz mit dem auslösenden Datensatz verknüpfen**. und wählen Sie **Allgemeine Verknüpfung** als **Verknüpfungsart**.
  22. Klicken Sie auf **OK**.
- ✓ Die Regel ist angelegt. Sobald eine Adresse in CAS genesisWorld mindestens den festgelegten Wert in einem Feld **Profile Score** enthält, wird eine neue Aufgabe angelegt und mit der entsprechenden Adresse verknüpft. Die Aufgabe enthält die durch die Regel festgelegten Teilnehmer und vorbelegten Feldwerte.